

# SO Schwefelquelle

Informationsblatt für Olang 27. Jahrg. - Nr. 1 - März 2022



Pfarrer Philipp Peintner gestorben  
**In unseren Herzen lebt er weiter**



### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.05.2022

Beiträge und Fotos bitte immer separat und nicht eingebettet schicken.

**Die Fotos müssen bei Originalgröße mindestens 300 DPI aufweisen!**

[Schwefelquelle@olang.eu](mailto:Schwefelquelle@olang.eu)

## INHALT

Editorial	2
Politik und Verwaltung	3 – 32
Wirtschaft und Umwelt	33 – 37
Schwerpunkt	38 – 44
Gesellschaft und Menschen	45 – 52
Bildung und Schule	53 – 57
Vereine und Verbände	58 – 59
Kirchliches	60 – 63
Sport und Freizeit	64 – 65
Veranstaltungskalender	66 – 67

# Liebe Olanderinnen und Olander,

in dieser Ausgabe der Schwefelquelle würdigen wir diverse Persönlichkeiten. Eine davon ist Pfarrer Philipp Peitner, der am 6. Februar 2022 leider für immer von uns gegangen ist. Unser Ehrenbürger war ein einfacher Mensch, voller Empathie und Herzlichkeit und zugleich eine außergewöhnliche Persönlichkeit. Er wirkte 55 Jahre lang in Olang. Das ist wohl einmalig! Sein segensreiches Wirken wird noch lange nachhallen und alle werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

In einer netten Bild-Reportage erinnern wir ferner an den ersten Dorffotograf in Olang. Die Rede geht von Josef Werth, der sich einen Namen weit über Olangs Grenzen hinaus gemacht hatte. Seit Kriegsbeginn (Erster Weltkrieg) machte er alle Strapazen an den verschiedenen Fronten der österreichisch-ungarischen Armee mit. Er kämpfte in Galizien, am Isonzo, in den Südtiroler Dolomiten und zuletzt im Trentino, wo er im Oktober 1918 in italienische Gefangenschaft geriet und in Brescia am 18. November 1918 in einem Kriegslazarett starb. Geblieben

sind der Nachwelt aber einige wichtige Aufnahmen aus Olang, die wir in dieser Ausgabe der Schwefelquelle gerne veröffentlichen. Sie sollen damit wieder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Schließlich erinnern wir in dieser Ausgabe der Schwefelquelle auch an einen rüstigen Jubilar, der ebenfalls viel für Olang getan hat. Dabei handelt es sich Altbürgermeister Herbert Jesacher, der am 30. November 2021 exakt 80 Jahre alt geworden ist. Zu seinem runden Geburtstagsfest fanden sich viele liebe Gratulantinnen und Gratulanten ein. Diesen Glückwünschen möchten wir uns von Herzen anschließen, verbunden mit den besten Wünschen! Ad multos annos!

Schließlich wünschen wir noch allen Olanderinnen und Olangern, Ihnen liebe Leserinnen und Lesern, alles Beste für die bevorstehenden Osterfeiertage und vor allem viel Gesundheit. Alles Beste!

*Barbara Pöder*

#### Impressum:

SQ Schwefelquelle . Informationsblatt für Olang  
schwefelquelle@olang.eu  
www.gemeinde.olang.bz.it



facebook.com/schwefelquelle

Eintragung Landesgericht Bozen:  
Nr. 27/95 vom 12.12.1995

Erscheint dreimonatlich

Herausgeber: Gemeinde Olang

Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Oktavia Brugger

Die Redaktion: Barbara Pöder Barbara Jud Anna Elisabeth genannt Annelies Hopfgartner Neunhäuserer Kassian Johann Reden Christoph

Freie Mitarbeiter/innen: Lehrer/innen und Schüler/innen der Olander Schulen Bibliothek Olang und verschiedene dörfliche Vereine

Konzept und Layout: EG&AL GRAPHICS Bruneck  
Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben wurden die Bilder von der Redaktion den Autoren der Artikel den Zuständigen für Layout bzw. den Vereinen bereitgestellt.

Druck: Kraler Druck Brixen . Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier nachweislich aus ökologisch ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

# Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das alles beherrschende Thema in den Medien und in der gesamten Gesellschaft ist derzeit der Ukrainekrieg. Putins militärischer Einmarsch in die Ukraine hat die gesamte Welt in Angst und Schrecken versetzt. Unvorstellbar sind die übermittelten Kriegsbilder. Eine humanitäre Katastrophe bahnt sich an. Europa wird momentan von ukrainischen Flüchtlingen überrannt. Noch nicht absehbar sind die wirtschaftlichen Auswirkungen dieses Krieges.

Aufgrund der Globalisierung der Welt wird dieser Krieg sicher auch für uns Konsequenzen bringen. Kurzfristig merkt man schon große Preissteigerungen vor allem im Energiebereich, bei den Treibstoffen und bei bestimmten Rohstoffen. Die Gemeinden sind bereits aufgefordert, für Flüchtlinge Notunterkünfte in gemeindeeigenen oder auch privaten Gebäuden zu suchen. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie ist dieser Krieg im Herzen Europas die nächste Herausforderung für uns Alle.

## Ableben unseres geschätzten Ehrenbürgers Pfarrer Hochw. Philipp Peintner

Sein Tod hinterlässt eine große Leere in unserer Gemeinschaft und in unseren Herzen. Über 60 Jahre ist unser Pfarrer Philipp in der Kraft und in der Liebe Gottes bei den Menschen gewesen. In allen Lebenssituationen, in Freude und Leid; von der Geburt bis zum Tod hat er den Menschen den Sinn des Lebens verständlich gemacht und



ihnen eine Perspektive weit über das irdische Leben hinaus aufgezeigt. Als vorsorglicher Hirte gebührt ihm ein aufrichtiger Dank für seine Verdienste an der Dorfbevölkerung und für seinen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Am Ende einer langen Reise steht die dankbare Heimkehr. In diesem Sinne lieber Pfarrer Philipp genieße nun die Unendlichkeit und die Herrlichkeit des himmlischen Lebens. Ruhe in Frieden.

## Das Gemeindeentwicklungsprogramm

Die zuständige Landesrätin für Raum und Landschaft Frau Maria Kuenzer Hochgruber hat dem Gemeinderat bei einem Informationsabend im Kongresshaus die Vorgehensweise und die einzelnen Schritte bei der Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms vorgestellt. Das Gemeindeentwicklungsprogramm Raum und Landschaft ist ein übergeordnetes Planungsinstrument und beinhaltet die Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, in die Zukunft orientierte Entwicklung der Gemeinde. Vorerst gilt es den Bestand

zu erheben, dann über die Zukunft zu diskutieren und zuletzt die Siedlungsgebiete festzulegen. Die erarbeiteten Fachpläne sollen die Entwicklungsziele, die öffentlichen Flächen, die Dienste, die Nahversorgung, die Arbeitsplätze, die Erhebung der Leerstände, die Um- und Wiedernutzung, die Erhebung der Ensembles, die Festlegung der Siedlungsgebiete, das Mobilitäts- und das Erreichbarkeitskonzept, das Verzeichnis der Kulturarten landwirtschaftlicher Grundstücke und das Tourismusentwicklungskonzept beinhalten. Bei übergemeindlicher Zusammenarbeit kann man mit einem Förderbeitrag bis zu 80 % rechnen.

## Das Tourismusentwicklungskonzept

Für großen Wirbel in den Gemeinden sorgte der Beschluss der Landesregierung über die Einführung eines Bettenstopps im Bereich des Tourismus. Man möchte in Zukunft vielmehr auf Qualität und auf eine bessere Auslastung der bestehenden Betten setzen. Für die Landesregierung hat die Belastung des Tourismus für Natur und Gesellschaft die Grenzen des Zumutbaren erreicht. Die Gemeinden sind der Meinung, dass man mit diesem Gesetz vor allem jungen Tourismusunternehmern die zukünftige Weiterentwicklung des Betriebes verbaut. Das letzte Wort dürfte in dieser Angelegenheit noch nicht gesprochen sein.

Die Redaktion der Schwefelquelle und die Gemeindeverwaltung von Olang wünschen alles Beste für die bevorstehenden Osterfeiertage!

## Klimaschutzplan und Lichtplan

Die Gemeinde Olang wird sich am Programm „KlimaGemeinde Zertifizierung“ des Bezirkes Pustertal beteiligen. Die Erstellung des Klimaschutzplanes ist eine gute und ergänzende Weiterführung der geleisteten Vorarbeit und der erfolgten Auszeichnung unserer Gemeinde im Jahr 2014 mit dem Standard „European Energy Award“. Im Zuge dieses Verfahrens wird auch der Lichtplan für die Gemeinde Olang erstellt.

## Der Zivilschutzplan

Anfang Dezember 2020 hat sich die Gemeindeleitstelle zu einer Sitzung getroffen und vor allem über mögliche zivilschutzrelevante Ereignisse in der Gemeinde Olang diskutiert. Definiert wurde auch der Sitz der Gemeindeleitstelle im Sitzungssaal der BRD-Olang. Aufgrund der Dringlichkeit der Erstellung des Zivilschutzplanes wurde die Firma Securplan aus Meran mit der Ausarbeitung beauftragt. Nach einer ersten Bestandsaufnahme wird ein gemeinsames Treffen mit der Gemeindeleitstelle folgen.

## Vergabe der Betten im Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal

In Zukunft werden die vorhandenen Betten nicht nur mehr von den 9 beteiligten Gemeinden des Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal besetzt. Vielmehr wird eine Rangliste für das gesamte Pustertal nach Bedürftigkeit der Antragsteller erstellt. Den einzigen Vorteil haben die beteiligten Gemeinden noch durch eine größere Berücksichtigung des Parameters der Ansässigkeit. In mehreren Sitzungen, anwesend auch das zuständige Landesamt und die zuständige Landesrätin Frau Deeg, wehrten sich die Gemeinden gemeinsam gegen diese Vor-

gehensweise. Große Probleme sieht man bei zukünftigen Investitionen, wenn beteiligte Gemeinden nicht in irgendeiner Form eine Vorzugsschiene erhalten. Die zuständige Landesrätin und das zuständige Landesamt haben die Aufgabe erhalten, eine gerechte Lösung in Form eines Kostenschlüssels für die Gemeinden auszuarbeiten. Als Beispiel wurde die Kostenbeteiligung in den Schulen genannt.

## Einfahrt Landesstrasse Olang

Da sich das Dekret der Zusage von Olympiageldern aus Rom um fast ein Jahr verzögert hat, konnte auch mit der Ausschreibung der Planung erst später gestartet werden. Das Vorhaben befindet sich trotzdem noch im Zeitplan.

## Öffentliche Arbeiten

Nachdem nun langsam der Winter endet, kann allmählich auch mit der Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten (Strassenasphaltierungen, Sanierung Wasserleitungen, Brückenbauten, Errichtung Gehsteige) begonnen werden. Bei anderen Vorhaben (altes Gemeindehaus, Sommer- und Wintersportzone, Neubau des Bauhofes, Aufbahrungskapelle und Kirchplatzgestaltung Geiselsberg, Sanierung Mittelschule, Sanierung Dach Volksschule Niederolang) ist man dabei, die weiteren Schritte der Vorgehensweise und einen Zeitplan festzulegen.

*Euer Bürgermeister*

*Georg Jakob Reden*

# Informationen aus dem Bereich Schule und Kinderbetreuung

## Grundschulen im Gemeindegebiet

In Zusammenarbeit mit dem Forstinspektorat Welsberg wurde das Projekt "Unser Holz für unsere Kinder" begonnen.

Das Forstinspektorat stellt dabei einheimisches Holz, in Brettern geschnitten und bereits getrocknet für die Grundschulen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Mit diesem Holz sollen dann für die jeweiligen Grundschulen Möbelstücke nach Wunsch und Bedarf der Schulstellen gestaltet werden.

Die Gemeinde hat für die Fertigung der Möbel die Tischlerei Markus Mutschlechner aus Olang beauftragt, welcher mit der Ausführung bereits beim Arbeiten ist.

## KITA – Kindertagesstätte in der Mittelschule Olang

Nun, nach einiger Verzögerung - bedingt vor allem durch die Verlegung der Trafo-Stromkabine der Edyna in der Mittelschule - ist es endlich gelungen, mit den Bauarbeiten an der Kita zu beginnen.

Die Firma Plaickner Bau hat den Zuschlag für die gesamten Bauarbeiten erhalten und ist bereits in voller Aktion.

Die Mittelschule kriegt jetzt einiges an Lärm ab – ein weiterer Aufschub der Bauarbeiten auf die Sommermonate war jedoch aufgrund der derzei-

tigen Wartelisten und der mangelnden Verfügbarkeit von Plätzen bei den Tagesmüttern nicht machbar.

Das Bauende ist Ende des Sommers geplant. Es kann jedoch noch zu kleineren Verzögerungen kommen, da das Baugewerbe derzeit stark mit Lieferengpässen zu kämpfen hat.

Im Frühjahr werden wir die Ausschreibung der Führung der Kita vornehmen, sodass nach Abschluss der Bauarbeiten und nach Akkreditierung der Struktur durch die Familienagentur, die Kita in Betrieb gehen kann.

Die neue Kita ist ausgelegt für ca. 15-20 Betreuungsplätze für Kleinkinder von 0-3 Jahren. Die genaue Anzahl der Betreuungsplätze wird im Gutachten des Dienstes für Hygiene festgelegt.



Die Referentin  
Barbara Jud

Die Referentin  
Barbara Jud

# Informationen zu den geplanten und abgewickelten Tätigkeiten im Bereich Gesundheit, Soziales, Bibliothek, Integrationsbeirat



Die Referentin  
Annelies Hopfgartner

## Gesundheit und Soziales

Bei der informellen Gemeinderatsitzung am 19.01.2022 hat die Führung und Verwaltung des Konsortiums der Wohn- und Pflegeheime mittleres Pustertals das Erweiterungsprojekt für das Wohn- und Pflegeheim in Olang vorgestellt. Die Erweiterung würde über ein drittes Stockwerk realisiert. Die zu Verfügung stehenden Betten werden dann von 40 auf 60 ausgebaut.

Schenkt man den Daten und Zahlen der demographischen Entwicklung Glauben, brauchen wir bis zum Jahr 2030 8,9 Betten pro 100 Einwohner über 75 Jahre. Nach heutiger Berechnung braucht Olang alleine 30 Pflegebetten. Insgesamt fehlen im Pustertal noch über 200 Heimplätze, welche in den nächsten Jahren zu realisieren sind.

Die demographische Entwicklung zeigt uns auf, dass zukünftig auf 1 Person 2,3 pflegebedürftige Menschen fallen, d.h. dass die Betreuung zu Hause künftig schier unmöglich ist bzw. nur zu einem kleinen Prozentsatz erfolgen kann.

Paralell zu diesen Betten muss in den nächsten Jahren das betreute Wohnen stärker in den Fokus rücken, auch

die Kurzzeit und Tagesbetreuung muss ausgebaut werden, da die Aufnahme in den Pflegeheimen vor allem den Personen mit hohem Pflegebedarf vorbehalten ist.

Betrachtet man diese Zahlen und kennt die heutigen Herausforderungen der Unterbringung einer pflegebedürftigen Person im Wohn- und Pflegeheim, dürfen wir uns glücklich schätzen, dass sich die Führung und Verwaltung des Wohn- und Pflegeheims mittleres Pustertal für die Aufstockung in Olang entschieden hat.

### Hier einige Angaben zum zusätzlichen Raumbedarf:

20 Zusatzbetten Anpassung der Aufenthalts – und Essbereiche an die erhöhte Bewohnerzahl  
Neugestaltung des Zugangs mit separatem Zugang für den Seminarraum  
Anpassung der Personal- und Umkleieräume  
Anpassung der Küche an die neuen Akkreditierungsvorgaben

Im Haus der Seniorenwohnungen in Niederolang wurde der Aufzug ausgetauscht, die Arbeiten wurden am 18. Februar ordnungsgemäß abgeschlossen.



### Strauchschnittsammlung im Frühjahr

Der im Frühjahr anfallende Strauchschnitt kann wiederum an den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Sammelstellen abgelagert werden und zwar im Zeitraum 14.03.2022 bis 01.05.2022

- > Oberolang: Parkplatz Erschbaum
- > Mitterolang: alte Feuerwehrrhalle
- > Niederolang: Parkplatz Schwimmbad
- > Geiselsberg: Parkplatz oberhalb Friedhof
- > Gassl: Parkplatz vor Garage der ausgewiesenen Handwerkerzone

### Sperrmüllsammlung 2022

Die diesjährige Sperrmüllsammlung der Gemeinden Olang und Rasen/Antholz findet im Recyclinghof am

Samstag 9. April von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Montag 11. April von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Die Bezahlung erfolgt direkt bei Anlieferung.

Es ist zu beachten, dass bei der normalen Öffnungszeit des Recyclinghofes kein Sperrmüll abgegeben werden darf.



### Dorfsäuberungsaktion

Die Gemeinde Olang organisiert mit Unterstützung verschiedener Vereine eine Dorfsäuberungsaktion am

> Samstag 30. April

Treffpunkt für alle fleißigen Helfer/-innen ist um 8.30 Uhr bei den Feuerwehrrhallen der einzelnen Fraktionen. Gutes Schuhwerk, Handschuhe und eventuelle Hilfsmittel nicht vergessen!

Zum Abschluss der Aktion spendiert der Tourismusverein allen Teilnehmer/-innen eine kleine Stärkung! Die Gemeindeverwaltung hofft auf eine rege Teilnahme!!

**Unter den Helfern werden pro Fraktion jeweils eine 10-Punkte-Karte für das Freischwimmbad Olang verlost**

### Personal:

Frau Marion Messner wechselt am 01.03.2022 in die Gemeinde Rasen. Wir bedanken uns bei Marion für ihren Einsatz in der Gemeinde Olang und wünschen ihr viel Erfolg für die neue Herausforderung.

Frau Hellweger Barbara hat am 08. Februar ihren Dienst in der Gemeinde Olang angetreten und übernimmt die Aufgaben von Marion Messner. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Barbara und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Frau Andrea Hackhofer beginnt ihre Arbeit in der Gemeinde Olang am 01.04.2022. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen Frau Hackhofer herzlich willkommen.

*Die Referentin  
Annelies Hopfgartner*

# In diesem Jahr stehen wieder viele Projekte an

Im Straßenbereich stehen folgende Projekte vor der Realisierung: Deutschweg (Flurbereinigung), Parkplatz Schwimmbad, Seefeld Oberolang, In der Länge, Bereich Riedler Mühle, Kreuzung (Hauptstraße – Bahnhofsstraße) und Mitterfeldweg. Einige Vorhaben stehen noch in der Ausarbeitung, wie z.B. Eggerweg, Hinterbergstraße, Kohlschwermweg, Erschbaum. Ein großes Straßenprojekt für die Zukunft ist die Sanierung der Sallastraße.

Auch die öffentliche Beleuchtung versuchen wir Schritt für Schritt auf die neuen Technologien anzupassen. Die Straßen St. Ägidiusweg, Bahnhofstraße und Kohlschermweg stehen als nächstes auf der Liste. Ein Projekt für die Straßen Erschbaum, Kreuzung Hans v. Perthaler Straße (Bereich Friedheim) und Bahnhofstraße (Bereich Tankstelle) ist bereits ausgeschrieben. Ebenfalls dringend ist die Beleuchtung im Unterdorf von Niederolang. Diese hängt von der Neugestaltung des Gehsteigs ab.

Ähnlich sieht es bei der Wasserversorgung aus. Die größten Vorhaben sind der Trinkwasserspeicher in Geiselsberg und die Sanierung der Trinkwasserleitung in verschiedenen Bereichen in Mitterolang. Weitere Projekte sind die Sanierung der Schmutzwasserkanalisierung im Bereich Kriendl, der Löschwasserkanal in Mitterolang, die Wasserleitungen im Bereich Raut und Seefeld in Oberolang. Auf der Aufgabenliste stehen ebenfalls die Projekte im Bereich Feuerwehrrhalle Geiselsberg, Aue Oberolang sowie die



Trinkwasserleitungen Gassl-Oberleachn, Gassl-Mühlbach und Gassl.

Auch bei den Brücken gibt es neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten viel zu tun. Bei der Brücke „Pobist“ werden im Frühjahr die letzten Arbeiten gemacht. Ebenso wird die Holzbrücke nach Bad Bergfall nach der Wintersaison saniert. Das größte Projekt im Bereich Brücken ist der Neubau der Brücke Wolfensgrube.

Gestartet haben wir auch das Projekt Neubau Bauhof. Nach einer Ideensammlung und einer Bedarfsanalyse gilt es jetzt einen Vorschlag aufs Papier zu bringen.

In diesem Bericht habe ich nur die wichtigsten und größten Vorhaben genannt, im Hintergrund laufen noch viele weitere Aktionen.

*Der Gemeindeferent  
Reden Christoph*



# Wichtige Informationen rund ums Bauen

## Geförderter Wohnbau

In der Erweiterungszone Mairginter II wurden im Februar 2022 die Baulose provisorisch an die Antragsberechtigten zugewiesen und die diesbezüglichen Baugenehmigungen erteilt. Es steht somit nichts mehr in Wege mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Für die Erweiterungszone in Mitterolang ist der erste Durchführungsplan für eine Erweiterungszone zur Begutachtung vorgelegt worden. Für die beiden weiteren Zonen erfolgt die Vorlage demnächst. Somit wird an der Verfügbarkeit an gefördertem Bauland in Mitterolang gearbeitet.

## Gemeindeplan/Landschaftsplan

Die beiden Anträge um Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Olang (Reduzierung der Bannzone für die Hofstellen „Sanne“ und „Pitterle“) sind jetzt endgültig im Landschaftsplan der Gemeinde Olang eingetragen. Der diesbezügliche Beschluss ist im Amtsblatt der Region veröffentlicht worden.

Für die Aussiedlung des Wirtschaftsgebäudes „Pitterle“ ist noch das Gutachten der Sonderkommission des Landes betreffend den neuen Standort erforderlich.

## Energetische Sanierung - Kubaturbonus

Mit Jahresende ist der bekannte Kubaturbonus für die energetische Sanierung ausgelaufen. Baurechtstitel die innerhalb 2021 verfallen sind bzw. verfallen, bleiben bis Ende Juni 2022 aufrecht.

Mit Dekret des Landeshauptmannes vom 7. Februar 2022, Nr. 4 wurde der Kubaturbonus in abgeänderter Form beschlossen. Bei Bestandsgebäuden ist nun die Erreichung von zumindest der Klimahaus-Klasse „B“ notwendig um in Genuss des Kubaturbonus im Ausmaß von 20% der bestehenden Kubatur bzw. mindestens 200m<sup>2</sup> zu kommen. Bei Neubauten kann die Kubatur bei Erreichung des Klimastandard „A nature“ um 10% erhöht werden. Im landwirtschaftlichen Grün ist zur Zeit kein Kubaturbonus vorgesehen. Details zur Anwendung des Kubaturbonus können dem genannten Dekret entnommen werden.



## Das Energieteam

Am 21. Februar 2022 erfolgte die erste Einberufung des Energieteam der Gemeinde Olang.

Als Vorsitzender wurde einstimmig Pramstaller Hermann und als Schriftführer Winkler Gerd ernannt. Weitere Mitglieder sind: Reden Christoph, Brunner Elisabeth, Plankensteiner Helmut, Untergassmair Georg und Neunhäuserer Johann.

Es sei allen herzlich gedankt, die sich bereit erklärt haben, im Energieteam mitzuarbeiten. Ein besonderer Dank an Pramstaller Hermann und Winkler Gerd für die Bereitschaft den Vorsitz bzw. die Schriftführung zu übernehmen.

*Der Referent  
Johann Neunhäuserer*

# Folgende Beschlüsse des Gemeinderates wurden im Zeitraum Dezember 2021 bis Februar 2022 gefasst:

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Betreff:					Abstimmungsergebnis:
Feuerwehrdienst - Finanzjahr 2022: Genehmigung der Haushaltsvoranschläge für die in dieser Gemeinde errichteten Feuerwehren					18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden
	Mitterolang	Niederolang	Oberolang	Geiselsberg	
Titel I					
Laufende Einnahmen	17.150,00 Euro	17.602,00 Euro	24.750,00 Euro	19.400,00 Euro	
Titel II					
Einnahmen für Investitionen	0,00Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	1.500,00 Euro	
Titel III					
Einn. aus Diensten f. Rg. Dritter	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	
Verwaltungsüberschuss	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	
Gesamteinnahmen	17.150,00 Euro	17.602,00 Euro	24.750,00 Euro	20.900,00 Euro	
Titel I					
Laufende Ausgaben	12.314,40 Euro	14.402,00 Euro	14.550,00 Euro	12.450,00 Euro	
Titel II					
Investitionsausgaben	4.835,60 Euro	3.200,00 Euro	10.200,00 Euro	8.450,00 Euro	
Titel III					
Ausg. f. Dienste f. Rechnung Dritter	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	
Verwaltungsfehlbetrag	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00Euro	0,00 Euro	
Gesamtausgaben	17.150,00 Euro	17.602,00 Euro	24.750,00 Euro	20.900,00 Euro	
10. Bilanzänderung 2021 - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 508 vom 25.11.2021					mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung (Christian Töchterle) bei 18 Anwesenden und Abstimmenden

## 10. Bilanzänderung 2021

EINNAHMEN			
Kapitelbezeichnung	Ansatz in Euro	Änderung in Euro	Neuansatz in Euro
"Aufenthaltsteuer"	55.175,70	1.825,76	57.001,46
Gemeindeimmobiliensteuer (IMU)	1.452.318,21	-200.528,42	1.251.789,79
Zuweisungen von sonstigen lokalen Körperschaften	50,00	16.826,38	16.876,38
Ausgleichsbeitrag GIS (Art. 4 L.G. Nr. 9/2020)	0,00	200.528,42	200.528,42
Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen	38.250,00	4.687,64	42.937,64
Einkünfte aus Sekretariats- und Vertragsabschlussgebühren	16.117,60	3.878,09	19.995,69
Einkünfte für Bearbeitung Identitätskarte	3.000,00	4.118,96	7.118,96
Versicherungsleistungen gegen Schäden	3.459,28	2.113,97	5.573,25
Einnahme für die Neutralisierung der umgekehrten Steuerschuldnerschaft (Reverse-Charge-Verfahren)	1.748,01	2.965,64	4.713,65
Gefahrenzonenplan – Landesbeitrag	0,00	124.724,06	124.724,06
Baugenehmigungen	75.635,10	48.826,40	124.461,50
<b>SUMME DER EINNAHMEN</b>		<b>209.966,90</b>	

AUSGABEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz in Euro	Änderung in Euro	Neuansatz in Euro
Summe der Ausgaben Titel I – Laufende Ausgaben			36.416,44	
Sonstige n.a.b. Ausgaben auf Kapitalkonto	Olinger Seilbahn – Grundverkauf 3 m <sup>2</sup> + 1 m <sup>2</sup>	0,00	640,00	640,00
Rückerstattungen nicht geschuldeter oder zu viel eingekommener Beträge an Familien		0,00	13.710,46	13.710,46
Software	Telefonanlage in den Gemeindeämtern	0,00	6.000,00	6.000,00
"Kindergarten Mitterolang - Bau und Instandhaltung des Kindergartens"	Mehrspesen Wintergärten, Montage E-Heizkörper	177.478,26	20.200,00	197.678,26

Grundschule Geiselsberg Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Austausch Dachfenster und Balkongeländer – Wohnung	0,00	15.000,00	15.000,00
Unbewegliche Güter	Bodenverunreinigungen Ex-Ziegelei-Gelände	75.000,00	25.000,00	100.000,00
Wasserversorgung Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Trinkwasserleitungen Mitterolang – Austausch Wasserzähler	546.294,15	61.000,00	607.294,15
Straßenwesen Bau und Instandhaltung von Gehsteigen	Projektierung Gehsteige	89.828,16	15.000,00	104.828,16
Ausrüstungen – FF Niederolang	Austausch Siren FF NO	8.000,00	2.000,00	10.000,00
Unbewegliche Vermögensgüter	Altenwohnungen NO – Dachfenster, Raffstore, Stiege Innenhof	26.600,00	15.000,00	41.600,00
<b>SUMME DER AUSGABEN</b>			<b>209.966,90</b>	

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)	mit 10 Ja-Stimmen und 8 Stimmenenthaltungen (Elisabeth Brunner, Franz Josef Hofer, Matthias Hofer, Helmuth Lanz, Jochen Schenk, Nikolaus Spitaler, Georg Steurer, Christian Töchterle) bei 18 Anwesenden und Abstimmenden
Haushalt - Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2022-2024	mit 12 Ja-Stimmen, 5 Stimmenenthaltungen (Elisabeth Brunner, Franz Josef Hofer, Helmuth Lanz, Nikolaus Spitaler, Georg Steurer) und 1 Nein-Stimme (Christian Töchterle) bei 18 Anwesenden und Abstimmenden

EINNAHMEN				
Tit.	Beschreibung	2022	2023	2024
1	Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	2.467.322,07	2.477.260,00	2.406.643,73
2	Laufende Zuweisungen	<b>1.056.495,00</b>	1.056.495,00	1.056.495,00

3	Außersteuerliche Einnahmen	<b>1.650.969,91</b>	1.650.969,91	1.650.969,91
4	Einnahmen auf Kapitalkonto	<b>1.301.380,80</b>	1.458.517,91	1.408.460,61
5	Einnahmen aus der Verringerung von Finanzanlagen	<b>0,00</b>	0,00	0,00
6	Aufnahme von Schulden	<b>0,00</b>	0,00	0,00
7	Vorschüsse vom Schatzmeister	<b>500.000,00</b>	500.000,00	500.000,00
9	Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchlaufposten	<b>1.455.000,00</b>	1.455.000,00	1.455.000,00
	Gebundener Mehrjahresfond für Investitionsausgaben	<b>616.488,54</b>	0,00	0,00
	Verwendung des Verwaltungsüberschusses	<b>50.000,00</b>	0,00	0,00
	<b>SUMME</b>	<b>9.097.656,32</b>	8.598.242,82	8.477.569,25

AUSGABEN				
Tit.	Beschreibung	2022	2023	2024
1	Laufende Ausgaben	4.961.735,41	4.886.087,13	4.883.746,44
2	Investitionsausgaben	<b>1.927.901,37</b>	1.502.549,94	1.502.549,33
3	Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen	<b>0,00</b>	0,00	0,00
4	Rückzahlung von Darlehen	<b>253.019,54</b>	254.605,75	136.273,48
5	Abschluss Schatzmeistervorschüsse	<b>500.000,00</b>	500.000,00	500.000,00
7	Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchlaufposten	<b>1.455.000,00</b>	1.455.000,00	1.455.000,00
	<b>SUMME</b>	<b>9.097.656,32</b>	8.598.242,82	8.477.569,25

## Investitionen für das Jahr 2022

Gegenstand		Betrag in Euro
Altes Gemeindehaus – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Auftrag Machbarkeit – technische Aufträge	<b>30.000,00</b>
Grundschule Oberolang - Ankauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	Planung	<b>120.000,00</b>
Sommersportzone - Bau und Instandhaltung der Sommersportzone Ziegelei	"Ausbau und Erweiterungsarbeiten Sporthaus NO Zaun Beachvolleyplatz – technische Aufträge"	<b>120.000,00</b>
Raumordnung – Leaderprojekt	Ortsbildgestaltung und Dorferneuerung	<b>120.000,00</b>

Erweiterungszone Mitterolang - primäre Erschließung der EWZ Mitterolang	Urthaler – Projektierung	30.000,00
Wasserversorgung - Ankauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	Speicher Oberegger	316.707,12
Abwasserversorgung/Kläranlagen #Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbewegl. Gütern	Sanierung Schmutzwasserkanalisation im Bereich Kriendl MO	70.000,00
Straßenwesen - Bau und Instandhaltung von Straßen und Plätzen	Sanierung und Instandhaltung Strassen, Leonardobrücke in Oberolang, Brücke in Gassl, Asphaltierung Eggerweg, Mitterfeldweg, Kreuzungsbereich Bahnhof, Riedler Mühle	249.997,00
Straßenwesen - Bau und Instandhaltung von Gehsteigen	Projektierung und Sanierung Gehsteig – Mobilität in Niederolang	37.144,38
Öffentliche Beleuchtung - Bau und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	verschiedene Strassenabschnitte	50.000,00
Fürsorge – Errichtung einer Kindertagesstätte	Einrichtung	40.000,00
SUMME		1.183.848,50

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
<p>Fraktion Mitterolang - Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnungen 2021 - 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Steuerer Georg (Gemeinderat)</li> <li>&gt; Neunhäuserer Johann (Gemeinderat)</li> <li>&gt; Hofer Pallhuber Barbara</li> </ul>	<p>mit 17 Ja-Stimmen bei 17 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Fraktion Oberolang - Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnungen 2021 – 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Lanz Helmuth (Gemeinderat)</li> <li>&gt; Spitaler Nikolaus (Gemeinderat)</li> </ul> <p>Fraktion Niederolang - Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnungen 2021 – 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Jud Barbara (Gemeinderate)</li> <li>&gt; Hofer Franz Josef (Gemeinderat)</li> <li>&gt; Schenk Jochen (Gemeinderat)</li> </ul>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden 18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>

<p>Fraktion Geiselsberg - Ernennung der Rechnungsrevisoren für die Abschlussrechnungen 2021 - 2023</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Hopfgartner Anna Elisabeth (Gemeinderat)</li> <li>&gt; Pörnbacher Manuel</li> <li>&gt; Töchterle Renè</li> </ul>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Periodische Revision/Rationalisierung der Beteiligungen (Art. 1 Abs. 5/bis L.G. 16. November 2007, Nr. 12, mit Verschiebung um ein Jahr gemäß Art. 11 L.G. 19. August 2020, Nr. 9)</p>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Genehmigung der Verordnung über die Regelung der Videoüberwachung im Gemeindegebiet</p>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Genehmigung der Verordnung über die Abhaltung von Volksbefragungen Folgende Abänderungen wurden genehmigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einführung des bestätigenden Referendums zu Satzungsänderungen (Artikel 17)</li> <li>&gt; Änderung der gesetzlichen Regelung betreffend die Volksbefragungen (Artikel 18).</li> </ul>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Neugenehmigung der Verordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, sowie der diesbezüglichen Tarife</p>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Ernennung eines technischen Vertreters der Gemeinde für die Landeskommision für landschaftrechtliche Genehmigungen gem. Art. 69 des LG 9/2018</p> <p>Es wurde der Gemeindetechniker Geom. Dr. Gert Fischnaller als technischer Vertreter und der Mitarbeiter des Bauamtes Herrn Armin Niedermair als Ersatzvertreter ernannt.</p>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Olang - Änderung der Bannzone - Gp. 1954 und Gp. 1978/1 KG Olang gemäß Beschluss GA Nr. 237/2021 - Antragsteller: AGSTNER MARKUS - EGGER FRANZ</p> <p>Dieser Beschluss wurde mit 2 getrennten Abstimmungen gefasst:</p> <p>1) Änderung der Bannzone - Gp. 1954 K.G. Olang - Umwidmung „grün-grün“ mittels Sonderverfahren – Antragsteller Agstner Markus</p> <p>2) Änderung der Bannzone - Gp. 1978/1 K.G. Olang - Umwidmung „grün-grün“ mittels Sonderverfahren – Antragsteller Egger Franz</p>	<p>mit 15 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung (Elisabeth Brunner) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden</p> <p>mit 15 Ja-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung (Elisabeth Brunner) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden</p>
<p>Bilanzänderung Finanzjahr 2022 - Abänderungen zu den Kompetenzausstattungen des Haushaltes sowie des einheitlichen Strategiedokumentes 2022 - 2024 - 1. Maßnahme</p>	<p>18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden und Abstimmenden</p>

# 01. Bilanzänderung 2022

EINNAHMEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz in Euro	Änderung in Euro	Neuansatz in Euro
Landesbeitrag für den Finanzausgleich		<b>680.000,00</b>	22.998,55	702.998,55
Finanzierung Schulausspeisung		<b>21.000,00</b>	-2.997,21	18.002,79
Finanzierung Bildungsausschüsse		<b>4.400,00</b>	344,50	4.744,50
Rückerstattungen wegen Personalkosten (Abordnungen, Freistellungen, Ausgliederungen, Vereinbarungen usw.)		<b>0,00</b>	15.113,49	15.113,49
Breitband – Landesbeitrag		<b>0,00</b>	235.805,01	235.805,01
Investitionsbeiträge von sonstigen Unternehmen	Fernheizwerk – Anschlussbeiträge für Breitband	<b>0,00</b>	138.000,00	138.000,00
Abtretung von Grundstücken	Grundregelung im Bereich der Kirchgasse in Oberolang mit der Firma Beikircher & Co.	<b>0,00</b>	25.000,00	25.000,00
EWZ Mairginter - C1 - Veräußerung von Grundstücken für den geförderten Wohnbau		<b>0,00</b>	311.559,69	311.559,69
Sonstige n.a.b. Investitionseinnahmen	EWZ Mairginter in NO – Erschliessungsbeiträge von Zugewiesenen	<b>0,00</b>	107.412,59	107.412,59
Einzahlung von Fürsorge- und Sozialabzügen auf Einkommen aus selbstständiger Arbeit auf Rechnung Dritter	Inps Freibrufler	<b>0,00</b>	5.000,00	5.000,00
<b>SUMME DER EINNAHMEN</b>			<b>858.236,62</b>	



AUSGABEN				
SUMME DER AUSGABEN VON TITEL I – laufende Ausgaben			35.459,33	
Rückerstattungen nicht geschuldeter oder zu viel eingenommener Beträge an Familien		0,00	4.570,00	4.570,00
Hardware	USV Gerät	0,00	4.000,00	4.000,00
Grundschule Geiselsberg - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Instandhaltung der Holzböden	0,00	11.000,00	11.000,00
Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	Investitionskosten Musikschule und Mittelschule, Stiftungsprofessur	0,00	4.500,00	4.500,00
Kultur - Bau und Instandhaltung von Kulturgütern	Tharer Stöckl	0,00	12.000,00	12.000,00
Sommersportzone - Bau und Instandhaltung der Sommersportzone Ziegelei		120.000,00	20.000,00	140.000,00
Investitionsbeiträge an private Sozialeinrichtungen	TV Kapitalzuweisung	0,00	15.000,00	15.000,00
Raumordnung - Ausgaben für den Gemeindebauleitplan und Bauprogrammen	Bauleitplanänderung	0,00	10.000,00	10.000,00
Raumordnung – Erstellung eines Gemeindeentwicklungsprogrammes		0,00	90.000,00	90.000,00
Erweiterungszone Mairginter C1 - Erschließung der EWZ Mairginter Niederolang	Varianteprojekt	312.847,48	55.563,75	368.411,23

Erweiterungszone C1 Treyenweg – primäre Erschließung der EWZ C1 Treyenweg		0,00	200.000,00	200.000,00
Erstellung Klimaschutzplan		0,00	30.000,00	30.000,00
Wasserversorgung - Kauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	"Mehrpsesen Sanierung Trinkwasserleitung Mitterolang, Sanierung Trinkwasserleitung Raut und Seefeld (Beauftragung Techniker), Instandhaltung Löschwasserleitung Bereich Mitterolang"	316.707,12	70.700,00	387.407,12
Investitionsbeiträge an beteiligte Unternehmen	ARA	0,00	25.510,00	25.510,00
Ausrüstungen	"Kippfosten und Absperrungen"	0,00	3.700,00	3.700,00
Straßenwesen - Bau und Instandhaltung von Straßen und Plätzen		249.997,00	31.233,54	281.230,54
Straßenwesen - Grundankauf für Straßen und Plätze	"Grundregelung im Bereich der Kirchgasse in Oberolang mit der Firma Beikircher & Co., Steger Johann, Ankauf von Grundparzellen im Eigentum der RFI in NO und MO"	0,00	30.000,00	30.000,00
Strassenwesen – Breitbandversorgung		269.641,06	105.000,00	374.641,06
Strassenwesen - Erstellung Lichtplan	Auftrag Techniker Ausarbeitung Lichtplan	0,00	20.000,00	20.000,00
Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	Darlehen Wohn- und Pflegeheim	0,00	75.000,00	75.000,00
Einzahlung von Fürsorge- und Sozialabzügen auf Einkommen aus selbstständiger Arbeit auf Rechnung Dritter		0,00	5.000,00	5.000,00
SUMME DER AUSGABEN			858.236,62	

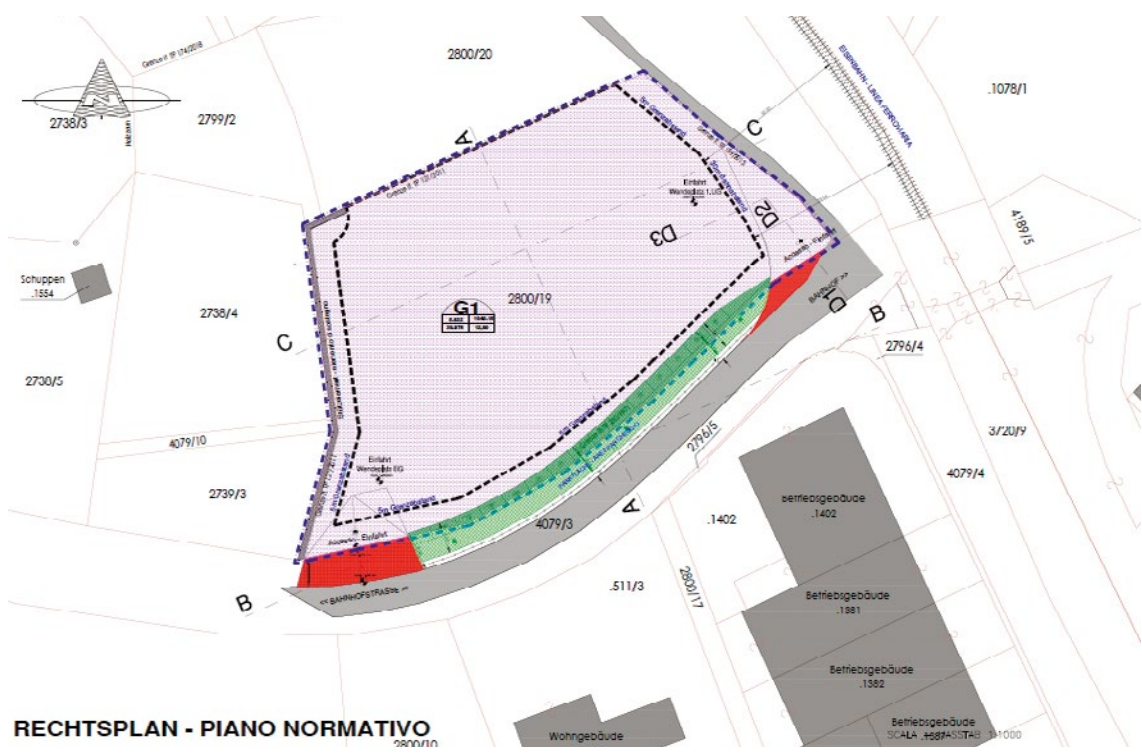
Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Abänderung der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr	mit 14 Ja-Stimmen, 3 Stimmenenthaltungen (Brunner Elisabeth, Hofer Franz Josef, Hofer Matthias) und 1 Nein-Stimme (Christian Töchterle) bei 18 Anwesenden und Abstimmenden

Durchführungsplan Gewerbebeerweiterungsgebiet Gp. 2800/19 KG Olang (Mutschlechner Othmar) - definitive Genehmigung

Folgende Auflagen wurden bindend auferlegt:  
 Parkplätze, Lärmbelästigung, Auswirkung Landschaft, Bodenversiegelung: Diese Punkte werden mit eigenen Auflagen zum Projekt des Durchführungsplanes berücksichtigt und sind in den Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan zu integrieren:

- > Die Nullkoten werden im Kellergeschoss mit 1032,25 m. ü.d.M. und im Erdgeschoss mit 1039,40 m. ü.d.M. festgelegt und dürfen maximal 20 cm abweichen.
- > Die Maximalbaugrenzen unterirdisch und oberirdisch werden gemäß Vorschlag „Auflagen bzw. Vorschläge für die Genehmigung des Durchführungsplanes“ Punkt 4 festgelegt und sind im Rechtsplan zu integrieren.
- > Entlang der Bahnhofstraße sind Maßnahmen zur Verminderung der Lärmemissionen zu errichten.
- > Für die Errichtung von Parkplätzen wird auf die Verpflichtungserklärung vom 21.12.2021 verwiesen.
- > Für die Reduzierung der Bodenversiegelung gilt für Gewerbegebiete der Beschränkungsindex der versiegelten Flächen gemäß Dekret des L.H. vom 07.05.2020 Nr. 17.
- > Abgesehen von Ausnahmefällen, die entsprechend technisch begründet sein müssen, gilt allgemein das Prinzip, dass das gesamte auf dem Grundstück anfallende Regenwasser auf dem Grundstück gespeichert und wiederverwendet oder versickert wird.

mit 11 Ja-Stimmen  
 und 7 Nein-Stimmen (Elisabeth Brunner, Franz Josef Hofer, Helmuth Lanz, Lukas Schnarf, Nikolaus Spitaler Georg Steurer, Christian J. Töchterle)  
 bei 18 Anwesenden und Abstimmenden



# Beschlüsse des Gemeindeausschusses – Dezember 2021 bis Februar 2022

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

## Verschiedene Beschlüsse:

Gewährung eines ordentlichen Beitrages in Höhe von 25.000,00 Euro an den Tourismusverein Olang für das Jahr 2021 im Rahmen der Konvention vom 18.02.2014.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 6.000,00 Euro an die Pfarrei Oberolang für die Behebung von Schäden an der Kirchenfassade (Malerarbeiten).

COVID: Staatlicher Fonds für die Unterstützung der Handwerks- und Handelstätigkeiten - Beiträge an Kleinst- und Kleinunternehmen - Bezugsjahr 2021 - Genehmigung der Bekanntmachung. Für das Jahr 2021 wurde der Betrag von 35.044,76 Euro vom Staat zugewiesen.

COVID: Ermäßigung der Abfallbewirtschaftungsgebühren für das Jahr 2021 für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes. Vorläufige Genehmigung des Verzeichnis der Begünstigten und des Verzeichnis der nicht zugelassenen Antragsteller.

Rathaus - Lieferung und Installation einer neuen Telefonanlage. Die Firma Telmekom GmbH aus Lana wurde für einen Gesamtbetrag von 16.956,70 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Feuerwehrhalle Mitterolang - Reparaturarbeiten am Dach. Das Dach der Feuerwehrhalle Mitterolang weist verschiedene Mängel auf und ist an einigen Stellen nicht mehr wasserdicht. Die Firma Dachservice Seyr KG aus Rasen wurde für einen Gesamtbetrag von 8.963,81 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Rechtsbetreuung und -beratung im Bereich Korruptionsbekämpfung, Transparenz und Bürgerzugang in den Jahren 2021-2023. Herr Rechtsanwalt Paolo Recla mit Büro in

Mailand wurde für einen Gesamtbetrag in Höhe von 6.500,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Führung des Inventars der unbeweglichen und beweglichen Güter der Gemeinde Olang - Ernennung der Verwalter. Diese sind:

- > Bürgermeister Georg Jakob Reden
- > Vizebürgermeisterin Anna Elisabeth Hopfgartner
- > Gemeindereferentin Barbara Jud
- > Gemeindereferent Christoph Reden
- > für das Inventar der jeweiligen Feuerwehr - die jeweiligen Kommandanten

Austausch der Sirene auf dem Dach der Grundschule Niederolang. Die Firma Eltronix GmbH aus St. Lorenzen wurde für einen Gesamtbetrag von 7.771,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Eislaufplatz Panorama - Lieferung von Ersatzteilen für die Banden-Anlage. Die Firma Engo GmbH aus Vahrn wurde für einen Gesamtbetrag von 1.064,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 4.000,00 Euro an die Feuerwehr Mitterolang für den Ankauf eines Transportanhängers.

Olang Seilbahnen AG/Gemeinde Olang - Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Bozen Nr. 232/2020 vom 20.07.2021. Einlassung ins Berufungsverfahren vor dem Staatsrat und Auftrag an die Avvocatura generale dello Stato für die Verteidigung.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 19.363,28 Euro an die Pfarrei Nieder- und Mitterolang für die Schindeldacheindeckungen im Friedhof von Niederolang.

## Öffentliche Gebäude - Auftrag für verschiedene Elektroarbeiten an die Fa. Elektro Winkler aus Olang:

Gebäude	Betreff	Betrag ohne MwSt.
ELKI	Verlegung Datenleitung	373,85 Euro
Feuerwehrhalle Geiselsberg	Kontrolle und Reparatur Brandmeldeanlage	505,04 Euro
Altenwohnungen Niederolang	Verkabelung Aufzug	689,50 Euro
Rathaus	verschiedene Reparaturen	882,07 Euro
Kindergarten Mitterolang	Austausch FI-Schutzschalter	228,75 Euro
Kongresshaus	Einstellungen über Fernzugriff und Reparaturen	324,00 Euro
Bauhof	Einstellungen über Fernzugriff	182,21 Euro
Grundschule Niederolang	Datenleitungen und Reparaturen	183,36 Euro
Mittelschule	Reparaturen	339,90 Euro
Grundschule Oberolang	Reparaturen	272,22 Euro
SUMME		3.980,90 Euro

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 15.000,00 Euro an den Tourismusverein Olang für Investitionen Projekt „Lichterzoo“ in Rahmen der Vereinbarung mit dem Tourismusverein Olang vom 18.02.2014.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 2.573,25 Euro an den ASC Olang für den Austausch der Bretterwände bei der Rodelbahn.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 3.000,00 Euro an den ASC Olang für die Reparatur Mehrzweckgerät.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 6.085,00 Euro an den ASC Olang für Videoaufnahmen Bewerbung Olympia und Homologierung Kunstrasenplatz.

Feuerwehrhalle Mitterolang - Auftrag für die Behebung von Schäden. Die Firma Steiner Bau GmbH aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 8.000,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Erstellung des Gemeindezivilschutzplanes. Die Firma Securplan GmbH aus Meran wurde für einen Gesamtbetrag von 14.500,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Verkauf von 3 m<sup>2</sup> der Gp. 4174/10 und 1 m<sup>2</sup> der Gp. 4174/11 K.G. Olang an die Olinger Seilbahnen AG zum Kaufpreis von 640,00 Euro.

Wirtschafts- und Steuerberatung für die Jahre 2022-2024. Die Kanzlei Ausserhofer aus Bruneck wurde für einen Gesamtbetrag von 10.483,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Reinigung der Räumlichkeiten im Bahnhof von Olang und Reinigung der Toiletten im Friedhof von Niederolang in den Jahren 2022-2024. Die Firma Clean Solutions GmbH aus Bozen wurde für einen Gesamtbetrag von jährlich 8.244,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Genehmigung und Liquidierung der Ausgabe von 3.768,54 Euro brutto für den Landessachverständigen Dr. Arch. Markus Lunz in der Baukommission 2021.

Sporthaus Niederolang - Adaptierungsarbeiten zur Errichtung einer Lüftungsanlage in der Küche - Auftrag für die technischen Leistungen. Dr. Arch. Preindl aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag in Höhe von 5.132,01 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Sporthaus Niederolang - Adaptierungsarbeiten zur Errichtung eines Pizzaofens - Auftrag für die technischen Leistungen. Dr. Arch. Preindl aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag in Höhe von 7.894,01 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

**Gemeindeübergreifender Polizeidienst - Genehmigung und Liquidierung der Stundenabrechnung Jahr 2021 und Kostenbeteiligung Jahr 2022:**

2021	Beschreibung	Stunden	Beitrag
+	Stundenkontingent	500 h	
+	Vor Ort geleistete Stunden	354 h	
+	Verwaltungsstunden	147 h	
	Summe	501 h	
	Mehrstunden	1 h	73,07 Euro
2022	Fixkostenbeitrag	500 h	29.960,00 Euro
	ZU ÜBERWEISEN		30.033,07 Euro

Überweisung von 95% der Einnahmen betreffend Aufenthaltsabgabe 2021 und Differenzbeträge der Jahre 2019 und 2020 an den Tourismusverein Olang.

- > 2021 43.774,32Euro
- > 2020 3.128,21 Euro
- > 2019 428,17 Euro

**Genehmigung und Liquidierung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2022.**

Begünstigter	Betrag
Bezirksgemeinschaft Pustertal	3.163,00 Euro
A.N.U.S.C.A. Associazione Nazionale Ufficiali di Stato Civile e d'Anagrafe	310,00 Euro
A.I.C.C.R.E Associazione italiana per il consiglio die comuni e delle regioni d'Europea	183,19 Euro

Liquidierung der Sitzungsgelder – Jahr 2021 zugunsten der Gemeinderäte in Höhe von insgesamt 5.040,00 Euro brutto.

**Erstellung Gefahrenzonenplan - Ernennung der technischen Kommission:**

Kommissionsmitglied	Funktion
Dr. Michael Baumgartner	Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung
Dr. Kathrin Lang, Ersatzmitglied / Dr. Volkmar Mair	Amt für Geologie
Dr. Manfred Mutschlechner	Einziges Verfahrensverantwortlicher

Erweiterungszone „C1 - Mairginter II“ in Niederolang - Provisorische Grundzuweisung im Sinne des Art. 82 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 an folgende Personen:

- > Oberparleiter Katrin, Pallhuber Johann
- > Dantone Daniel, Steurer Ingrid
- > Heuschreck Jochen, Sulzenbacher Petra
- > Brugger Sabrina, Plaickner Herbert
- > Pineider Alexander, Mayr Barbara
- > Aichner Natalie, Sequani Alvaro
- > Di Francesco Alexander
- > Brunner Daniel

Primäre Infrastrukturen in der Wohnbauzone C1 „Mairginter II“ in Niederolang: Genehmigung Zusatz- und Variante-projekt Nr. 1, Mehrspesen in Höhe von 45.967,04 Euro zuzüglich MwSt. und Fristverlängerung von 20 Kalendertagen.

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und dem Tourismusverein Olang zur Regelung des Citybus-Dienstes in Olang (Zeitraum: 12.12.2021 – 10.12.2022) - Gesamtausgabe in Höhe von 95.142,04 Euro zzgl. MwSt.

Breitbandnetz Gemeinde Olang - Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Olang und der Autonomen Provinz Bozen & Annahme und Zweckbestimmung des Landesbeitrages von 235.805,01 Euro für den Anschluss öffentlicher Gebäude.

Genehmigung der Vereinbarung betreffend die Wartung und den Betrieb des Breitbandnetzes der Gemeinde Olang durch die Infranet AG - Zeitraum 19.06.2022 – 18.06.2025. Die jährliche Ausgabe beträgt 5.000,00 Euro zzgl. MwSt.

## Gewährung von ordentlichen Beiträgen für das Jahr 2022.

Nr.	Körperschaft/Verein/Verband	Beitrag 2022
1	Pfarrei Oberolang	2.300,00 Euro
2	Pfarrei Geiselsberg	1.800,00 Euro
3	Pfarrei zum Hl. Apostel Petrus und zur Hl. Agnes NO u. MO	3.800,00 Euro
4	Kirchenchor Oberolang	550,00 Euro
5	Pfarrchor Nieder-/Mitterolang	550,00 Euro
6	Männerchor Olang	350,00 Euro
7	Schützenkompanie Peter Sigmayr Olang und Frontkämpfer	400,00 Euro
8	Musikkapelle Peter Sigmayr	3.000,00 Euro
9	Pfarrmusik Olang	3.000,00 Euro
10	Bildungsausschuss	9.489,00 Euro
11	Umweltring Pustertal EO	200,00 Euro
12	ASC Olang	4.000,00 Euro
13	Tennisclub Olang	800,00 Euro
14	Freizeitclub Niederolang	2.000,00 Euro
15	AVS Olang	500,00 Euro
16	FF Niederolang	3.650,00 Euro
17	FF Mitterolang	3.650,00 Euro
18	FF Oberolang	3.650,00 Euro
19	FF Geiselsberg	3.650,00 Euro
20	Bergrettung Olang	500,00 Euro
21	Elternkindzentrum - ELKI	1.750,00 Euro
22	Jugenddienst Dekanat Bruneck (2,41 Euro pro EW zum 31.12.2021)	7.615,60 Euro
23	SKJ Olang	800,00 Euro
24	Kath. Jungschar Nieder- und Mitterolang	300,00 Euro
25	Kath. Familienverband Geiselsberg	300,00 Euro
26	Kath. Familienverband Oberolang	300,00 Euro
27	Kath. Familienverband Niederolang/Mitterolang	500,00 Euro
28	KVV Mitterolang - auch Seniorentreff	300,00 Euro
29	KVV Oberolang - auch Seniorentreff	300,00 Euro
30	KVV Niederolang - auch Seniorentreff	300,00 Euro
31	KVV Geiselsberg - auch Seniorentreff	300,00 Euro
32	Südtiroler Krebshilfe	300,00 Euro
33	Südtiroler Bauern Senioren Olang	200,00 Euro
	<b>GESAMTBETRAG - TOTALE</b>	<b>61.104,60 Euro</b>

Grafische Gestaltung und Druck der Gemeindezeitung „Schwefelquelle“ im Jahr 2022. Die Firma Egal Graphics OHG der Manuela und Petra Egger aus Bruneck wurde für einen geschätzten Gesamtbetrag in Höhe von 17.633,75 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Gemeindezeitung „Die Schwefelquelle“ - Beauftragung von Frau Pöder Barbara als Redakteurin und Festsetzung der Vergütung für das Jahr 2022 wie folgt:

- für jede Ausgabe einen Betrag von 32,14 Euro brutto pro Seite.

Teilnahme am Projekt „Begleitung Erstellung Klimaschutzpläne – Klima- und Energieregion Pustertal“ der Bezirks-gemeinschaft Pustertal. Folgende Leistungen werden da-bei erbracht:

- > Teilnahme Programm Klima Gemeinde Zertifizierung
- > Erstellung Klimaschutzplan
- > Ausarbeitung Lichtplan

Die Kosten von insgesamt 38.427,00 Euro werden auf drei Jahre wie folgt aufgeteilt:

- > Jahr 2022: 14.879,00 Euro
- > Jahr 2023: 13.994,50 Euro
- > Jahr 2024: 9.553,50 Euro

Liquidierung eines Beitrages von 500,00 Euro für die Rei-nigungsspesen im Schulsprengel Olang - Jahr 2021 – für die Nutzung der Turnhalle in der Mittelschule von den ver-schiedenen Vereinen.

Sicherheitstechnische Überprüfung des Aufzuges in der Mittelschule und im Kindergarten Niederolang 2021 – 2022. Die Firma I&S Ingegneria e Sicurezza Srl aus Bozen wurde mit der sicherheitstechnischen Überprüfung der Aufzüge in den Jahren 2021 – 2022 für einen Gesamtbetrag in Höhe von 354,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Grundschulen - Errichtung von Möbeln. Die Gemeinde Olang beteiligt sich am Projekt „Unser Holz für unsere Kinder“ in Zusammenarbeit mit dem Forstinspektorat Welsberg. Mit einheimischen Holz sollen verschiedene Möbelstücke für die Grundschulen hergestellt werden. Die Tischlerei Mar-kus Mutschlechner wurde mit einem Gesamtbetrag von 9.000,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

## Schulen und Kindergärten, Bildung - Bibliothek:

Grundschule Niederolang - Verlängerung Grenzzaun auf der Nordseite. Die Tischlerei Markus Mutschlechner wurde mit einem Gesamtbetrag von 1.480,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Kindergarten Mitterolang - Lieferung und Montage von 6 Heizkörpern für das Trocknen der Bekleidung der Kleinkin-der im Winter. Die Firma Untergassmair GmbH aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 2.487,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Stiftungsprofessur an der Freien Universität Bozen (For-schungsprojekt Tourismus und Mobilität im alpinen Raum) - Außenstelle Bruneck - Genehmigung der Verlängerung der Vereinbarung 2021-2023. Die Gemeinde Olang beteiligt sich mit 2.000,00 Euro jährlich.

Kindergarten Niederolang - Behebung Schäden an der Stütz-mauer entlang des Gehsteiges. Die Firma Steiner Bau GmbH aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 8.000,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

### Zuweisung der Schüler-Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2021/22 an verschiedene Schulsprengel:

Schulsprengel	Anzahl Schüler	Betrag
Deutschsprachige Mittelschule Mühlbach „Herz Jesu Institut“	3	165,00 Euro
Mittelschule der Ursulinen Bruneck	8	440,00 Euro
Deutschsprachiger Schulsprengel Olang	286	15.730,00 Euro
Deutschsprachige Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“ Brixen	1	55,00 Euro
Deutschsprachiger Schulsprengel Bruneck I	1	55,00 Euro
Deutschsprachiger Schulsprengel Toblach	1	55,00 Euro
Deutschsprachiger Grundschulsprengel Bruneck	8	440,00 Euro



Abbruch und Wiederaufbau der Grundschule Oberolang - Planungswettbewerb - Auftrag für die Erstellung des 3D-Umgebungsmodells an Dott. Arch. Umberto Bonagura für einen Gesamtbetrag von 500,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Abbruch und Wiederaufbau der Grundschule Oberolang - Auftrag für die Erstellung eines geologischen Vorgutachtens. Das Geologiebüro Jesacher aus Bruneck wurde mit einem Gesamtbetrag von 1.300,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt..

Mittelschule – Abschluss eines Vorvertrages mit Einräumung Erbbaurecht und Dienstbarkeit auf unbestimmte Zeit auf 11,04 m<sup>2</sup> für eine Elektrokabine auf Bp. 870/1 K.G. Olang an die Edyna GmbH. Kaufpreis insgesamt 16.000 Euro, Spesen zu Lasten der Edyna GmbH.

Öffentliche Bibliothek Olang - Ermächtigung zum Ankauf von Büchern und Medien bei der Fa. Buchladen am Rienztor in Bruneck - Verpflichtung des Betrages von 14.000,00 Euro für das Jahr 2022.

### Bibliothek - Auftrag für die Abhaltung von verschiedenen Veranstaltungen.

	Veranstaltung	Betrag
Ingeborg Ullrich Zingerle aus Olang	„Bücherbabys“ Jahr 2022	531,00 Euro zzgl. 4%Fürsorgebeitrag MwSt. befreit
Andreas Bertolin aus Rodeneck	4x BiblioTech 1x „Unser Familientablet“ 1x „wwWissen“	Honorar 1.010,00 Euro zzgl. 4%Fürsorgebeitrag MwSt. befreit
Anna Gius aus Wien	Online-Vortrag „Die Macht der Sprache. Geschlechtergerecht sprechen im Alltag“	Honorar 187,50 Euro brutto
Sarah Mitterrutzner aus Bruneck	Handletteringkurs	Honorar 240,00 Euro brutto

## Wasser- Abwasserversorgung- Müllversorgung:

Trinkwassergebühr Industriezone Jahr 2020 - Genehmigung und Liquidierung der Abrechnung in Höhe von 814,64 Euro an die Gemeinde Rasen-Antholz.

Trinkwassergebühr Goste 2021 - Genehmigung und Liquidierung der Abrechnung in Höhe von 1.377,09 Euro inkl. MwSt. an die Gemeinde Welsberg-Taisten.

Austausch/Installation von 200 Wasserzählern. Die Firma Untergassmair GmbH aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 10.000,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Genehmigung der Tarife für den Dienst der Ableitung und Klärung der Abwässer für das Jahr 2022. Der Tarif wurde lt. durchgeführter Berechnung nach Kosten und Verbrauchsdaten auf 1,43 Euro plus 10% MwSt. je Kubikmeter Wasserverbrauch festgesetzt.

Sanierung der Trinkwasserleitung in verschiedenen Bereichen von Mitterolang: Zuschlag des Auftrages für die Durchführung der Arbeiten an die Fa. Huber & Feichter GmbH, welche einen Abschlag von – 15,82755 % gewährt hat. Der Vergabebetrag beträgt 295.000,00 Euro zuzüglich MwSt.

Bezirksgemeinschaft Pustertal – Genehmigung der Kostenbeteiligung in Höhe von 193.359,31 Euro der Gemeinde Olang für den übergemeindlichen Müllabfuhrdienst - Jahr 2022.

ARA Pustertal AG – Genehmigung der Kostenbeteiligung in Höhe von 270.751,01 Euro der Gemeinde Olang für die Führung der Kläranlage - Jahr 2022.

Überweisung des Beitrages in Höhe von 10.120,58 Euro für Mülldeponien an die Autonome Provinz Bozen für das Jahr 2022.

**Genehmigung der Tarife für die Trinkwasserversorgung mit Wirkung 01.01.2022.**

Fixtarif je Wasserzähler	
Wasserzähler 1/2“	21,40 Euro
Wasserzähler 3/4“	32,10 Euro
Wasserzähler 1“	42,80 Euro
Wasserzähler 1 1/4“	53,50 Euro
Wasserzähler 1 1/2“	64,20 Euro
Wasserzähler 2“	85,59 Euro

Verbrauchsabhängiger Tarif (pro m <sup>3</sup> )		
Kategorie Haushalt	Einheitstarif	0,570 Euro
Kategorie Nicht-Haushalt	Grundtarif	0,570 Euro
	erhöhter Tarif	0,741 Euro
Kategorie gemischte Nutzung	Einheitstarif	0,570 Euro
	Grundtarif	0,570 Euro
	erhöhter Tarif	0,741 Euro
Kategorie Tränktarif	Viehtränke	0,142 Euro

Auftrag zur Durchführung von Trinkwasserkontrollen 2022. Die Firma eco center AG wurde für einen Gesamtbetrag von 2.004,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Sanierung der Trinkwasserleitungen in verschiedenen Bereichen von Mitterolang: Auftrag für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung - Anpassung des Angebotes und Genehmigung von Mehrspesen in Höhe von 5.162,92 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt an Dr. Ing. Stefan Marcher.

Kapitalzuweisung an die ARA Pustertal AG in Höhe von 12.188,51 Euro betreffend die Abdeckung der Restinvestitionskosten Projekt Unteres Pustertal U04\_20 Erweiterung und Optimierung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal.

## Strassenwesen – öffentliche Beleuchtung – Gemeindebauhof

Lieferung von Schürfleisten für die Schneepflüge. Die Firma Pellegrini GmbH aus Toblach wurde für einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.701,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Lieferung einer Kippmulde für das Gemeindefahrzeug Multicar M29. Die Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan wurde für einen Gesamtbetrag von 5.080,00 Euro, zzgl. MwSt., beauftragt.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes im Winter 2021/20 - Zone 4 Geiselsberg an Mutschlechner Peter Paul zum Stun-

denatz von 78,00 Euro plus zusätzliche Vergütung für den Bereitschaftsdienst jährlich 1.000,00 Euro pauschal.

Bauhof/Ziegelei - Entsorgung der Tanks und Sanierung des kontaminierten Erdreichs – Bodenverunreinigungen. Die Firma Ploner GmbH aus Bruneck wurde für einen Gesamtbetrag in Höhe von 30.314,37 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Entwässerungsarbeiten bei der Straße Waldhöfe. Die Firma Wieser OHG aus Mühlen in Taufers wurde für einen Gesamtbetrag von 4.338,30 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Lieferung von 50 Aluschildern für Hausnummern. Die Firma Top Schrift – Meisterservice GmbH aus Bruneck wurde für einen Gesamtbetrag von 735,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Lieferung von 33 t Streusalz (lose für Lagerplätze) - Winter 2021/22. Die Firma Intercom Dr. Leitner Srl mit Sitz in Freienfeld wurde für den Gesamtbetrag von 3.230,70 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Mobilitätskonzept für Niederolang - die Firma kyklos GmbH aus Bozen wurde mit der Mobilitätsplanung für die Fraktion Niederolang für einen Gesamtbetrag in Höhe von 14.244,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

## Errichtung eines Gehsteiges in Geiselsberg: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten.

A) SUMME BAUKOSTEN	
Straßen, Autobahnen, Brücken, Viadukte	77.605,15 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	1.810,70 Euro
Gesamtbetrag	79.415,85 Euro

B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	7.941,59 Euro
Gesamtbetrag	7.941,59 Euro

C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	79.415,85 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	7.941,59 Euro
<b>GESAMTSUMME PROJEKT</b>	<b>87.357,44 Euro</b>

Der Zuschlag wurde an die Fa. Mayr Josef Peter aus Terenten erteilt, welche einen Abschlag von – 11,76 % geboten hat und die Arbeiten für den Gesamtbetrag von 70.289,48 Euro zuzüglich MwSt. durchführen wird.

Errichtung eines Gehsteiges in Geiselsberg - Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordinierung Ing. Marcher Stefan - Anpassung des Angebotes und Genehmigung von Mehrspesen in Höhe von 3.906,82 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MwSt.

Abrechnung Unwetterschäden Straße Mooszäune - Alte Goste: Genehmigung einer Kapitalzuweisung an die Gemeinde Rasen-Antholz:

Gesamtkosten brutto	26.083,93 Euro
Abzüglich Landesbeitrag	- 16.450,00 Euro
Differenz	9.633,93 Euro
Davon Anteil Gemeinde Olang 50%	4.816,96 Euro
Wasserzähler 1 1/4"	53,50 Euro
Wasserzähler 1 1/2"	64,20 Euro
Wasserzähler 2"	85,59 Euro

Abbruch und Neubau der Brücke „Pobist“ in Olang- Auftrag für die statische Abnahme. Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck wurde mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 600,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Instandhaltungsarbeiten Prackenweg Geiselsberg: dringende Behebung von Straßenschäden - Genehmigung von Mehrspesen von 8.068,72 Euro zuzüglich MwSt. an die Fa. Kofler & Rech AG.

Erstellung Teilungsplan von Hauptstraße (Gp. 4155/9) bis Zufahrt Straße Bad Bergfall (Gp. 4158/1). Geom. Markus Egger aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 2.327,62 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Umweltausgleichsmaßnahmen Schottergrube „Sanner“ ab 2020. Der Betrag von 37.144,38 Euro wird für das Projekt Mobilitätskonzept in Niederolang zweckgebunden.

Schneeräumungsdienst Winter 2021/2022 - Liquidierung der Ausgabe (November - Dezember 2021):

- > Monthaler Gebhard: 8.904,78Euro inkl. MwSt.
- > Waldprofi Südtirol srls: 12.205,49Euro inkl. MwSt.
- > Arnold Peter: 2.435,12Euro inkl. MwSt.
- > Mutschlechner Peter Paul: 1.712,88Euro inkl. MwSt.
- > Brunner Josef: 2.501,00 Euro inkl. MwSt.
- > Kofler&Rech AG: 2.204,39 Euro inkl. MwSt.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Olang 2020 - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Firma Leitner Electro GmbH.

Arbeitsübergabe	13.11.2020
Auftragswert	37.048,51 Euro
Endstand	34.096,91 Euro
Rechnung – n. 21FPA0057 vom 22.03.2021	7.409,70 Euro
Rechnung – n. 21FPA0189 vom 24.09.2021	20.923,86 Euro
Rechnung – n. 21FPA0254 vom 23.12.2021	5.763,35 Euro
Minderausgabe	-2.951,60 Euro

Asphaltierungsarbeiten (Zone Seefeld, Zufahrtsstraße Neubau Panorama Residence Seefeld). Die Firma Plaickner Bau GmbH aus Rasen-Antholz wurde für einen Gesamtbetrag von 9.265,77 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Kehrmaschine für die Straßenreinigung. Die Firma Kofler & Rech AG aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 1.900,00 Euro, zzgl. MwSt. beauftragt.

Asphaltierungsarbeiten Mitterfeldweg und Bahnhofstraße - Projektierung, Bauleitung und Abrechnung. Das Planungsbüro Schönegger aus Bruneck wurde für einen Gesamtbetrag von 3.677,82 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

Bauhof (Industriezone 1) - Leistungserhöhung von 7 KW auf 16,5 KW - Annahme des Kostenvoranschlages in Höhe von 702,74 Euro zzgl. MwSt. der Firma Alperia Smart Services GmbH.

Abbruch und Neubau der Brücke „Wolfesgrube“ in Olang: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht.

<b>A) SUMME BAUKOSTEN</b>	
Straßen, Autobahnen, Brücken, Viadukte	105.930,28 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	3.100,78 Euro
Gesamtbetrag	109.031,06 Euro
<b>B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG</b>	
MwSt. auf Bauleistungen 22%	23.986,83 Euro
Gesamtbetrag	133.017,89 Euro
<b>C) GESAMTKOSTEN</b>	
Baukosten	109.031,06 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	23.986,83 Euro
<b>GESAMTSUMME PROJEKT</b>	<b>133.017,89 Euro</b>

Abbruch und Neubau der Brücke „Wolfesgrube“ in Olang - Auftrag für die statische Abnahme. Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck wurde mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 800,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt. beauftragt.

## Gemeindepersonal:

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in, VI. Funktionsebene - Voll- oder Teilzeit (Berufsbild 43) – Ausschreibung.

Nach Durchführung des Wettbewerbes wurde folgende Rangordnung erstellt und genehmigt:

Rangordnung	Name	Gesamtpunkte.
1	Hellweger Barbara	63/100
2	Moser Elisabeth	60,63/100

Hellweger Barbara wurde auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistentin, Berufsbild 43, 6. Funktionsebene, Teilzeit 25 Wochenstunden aufgenommen.

Frau Moser Elisabeth hat auf eine Anstellung verzichtet.

Hackhofer Andrea - Aufnahme auf bestimmte Zeit als Verwaltungsassistent, Berufsbild 43, 6. Funktionsebene vom 01.04.2022 bis 31.12.2022.

Abordnung von Personal an eine andere Körperschaft im Zeitraum 01.03.2022 bis 31.01.2023.

Genehmigung des dezentralen Abkommens betreffend den Bereitschaftsdienst zur Schneeräumung für die Winter 2021/22 bis Winter 2023/24.

Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen - Ernennung des verantwortlichen Beamten Frau Kargruber Sandra.

## Soziales, Familie, Gesundheit:

COVID 19-Unterstützungsmaßnahmen betreffend Solidarität im Nahrungsmittelbereich - Liquidierung der Rechnungen an die Lebensmittelgeschäfte - Monat September bis Dezember 2021:

> Engl Herbert & Co. KG: 90,00 Euro

Altenwohnungen Niederolang - verschiedene Baumeisterarbeiten für die Montage des neuen Personenaufzuges. Die Firma Plaickner Bau GmbH aus Rasen-Antholz wurde

für einen Gesamtbetrag von 11.514,11 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Räumlichkeiten der Gemeinde - unentgeltliche Nutzungslleihe an Herrn Großrubatscher Florian Hausarzt in der Gemeinde Olang - Genehmigung Leihvertrag

Räumlichkeiten der Gemeinde - unentgeltliche Nutzungslleihe an Herrn Vieider Martin Hausarzt in der Gemeinde Olang - Genehmigung Leihvertrag

Umbauarbeiten zur Errichtung einer Kindertagesstätte KITA in der ehemaligen Wohnung in der Mittelschule Olang: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungsmäßiger Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten.

A) SUMME BAUKOSTEN	
Baumeisterarbeiten	155.912,31 Euro
Hydraulikerarbeiten	24.860,05 Euro
Elektrikerarbeiten	33.672,15 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	2.300,00 Euro

Gesamtbetrag	216.744,51 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	21.674,45 Euro
Gesamtbetrag	21.674,45 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	216.744,51 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	21.674,45 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	238.418,93 Euro

Der Zuschlag der Arbeiten wurde an die Fa. Plaickner Bau GmbH erteilt, welche einen Abschlag von -0,01003 % geboten hat. Die Arbeiten werden somit um den Betrag von 216.723,00 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt.

**Flächendeckende Nasenflügel-Antigentests Teststation Olang und Impfbus Olang - Liquidierung der Rechnungen:**

Firma	Betreff	Betrag
Amonn Office GmbH	Drucke für Teststation und Impfaufruf	2.097,51 Euro
Elektro Winkler	Elektroarbeiten Teststation	1.142,99 Euro
Agstner Peter Paul	Verpflegung	51,00 Euro

Altenwohnungen Niederolang - Austausch von 4 Dachfenstern und Austausch Holzstiege. Die Firma Zimmerei Mutschlechner Othmar aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 11.680,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Wohnung Grundschule Geiselsberg - Austausch 4 Dachfenster und Austausch Balkongeländer. Die Firma Zimmerei Mutschlechner Othmar aus Olang wurde für einen Gesamtbetrag von 11.380,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Räumlichkeiten Bahnhof Olang - unentgeltliche Nutzungsleihe mittels Leihvertrag an den Tourismusverein Olang betreffend Errichtung einer Covid-Teststation ab 22.12.2021 bis auf Widerruf. Die Spesen für Strom, Wasser, Heizung usw. werden mittels einer Pauschale von 1.000,00 € aufgrund fehlender getrennter Zähler an den Tourismusverein Olang verrechnet.

Aufzug Altenwohnungen Niederolang - Lieferung und Montage eines GSM Gerätes und Wartung der Aufzugsanlage

im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2023. Die Firma Kronlift GmbH aus Bruneck wurde mit der Wartung des Aufzuges für einen Gesamtbetrag von 1.670,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt. Weiters wurde der Auftrag für die Lieferung und Installation eines GSM Gerätes im Aufzug für einen Gesamtbetrag von 680,00 Euro zzgl. MwSt. gegeben.

Altenwohnung im Wohn- und Pflegeheim Olang - Verlängerung der Zuweisung einer Wohnung an Frau Josefina Pellegrini. Die Laufzeit des Konzessionsvertrages beginnt mit 05.01.2022 und endet mit 04.01.2026.

# Eine Lösung muss gefunden werden

In Niederolang herrscht seit Jahren eine prekäre Situation für die Fußgänger. Immer wieder flammt das Thema „Gehsteig im Unterdorf“ auf, das aber aus verschiedenen Gründen nie wirklich angegangen wurde. Aber nicht nur im Unterdorf findet man sehr gefährliche Stellen für Fußgänger und Radfahren, auch entlang der Rienz- und Pfarrstraße gibt es Engstellen, die so nicht mehr tragbar sind: Ecke Pfarrwirt, Elzenbaumerkurve bis Hartler bzw. bis Juda, Juda Kreuzung, Pfarrplatz.

Es gibt einige Ideen und Studien aus vergangenen Jahren, die das Thema Gehsteig aufgegriffen haben, die aber leider nie in die Tat umgesetzt wurden. Im vergangenen Frühjahr haben die Gemeinderäte Franz Josef Hofer und Jochen Schenk im Sinne der politischen Partizipation die Anrainer im Unterdorf zu einer Begehung eingeladen, bei der die Gefahrenpunkte analysiert wurden. Weiters wurden die Vorschläge und Wünsche der Teilnehmer gesammelt und dann im Gemeinderat vorgestellt. Nun hat die Gemeinde die Beratungsagentur Kyklos aus Bozen beauftragt, eine Lösung für die Fußgänger und Radfahrer in Niederolang zu entwickeln.

## Wie geht es weiter?

In der Zwischenzeit gab es weitere Lokalausweise und Begehungen. Der Blick von außen brachte einige neue, interessante Sichtweisen und Ideen. Anfang April wird es eine Verkehrszählung geben, die weitere wichtige Erkenntnisse bringen wird. Im Laufe des Jahres werden die Bürger von Niederolang nochmals in die Konzeptentwicklung mit eingebunden, um damit eine Lösung von Niederolangern für Niederolang anzustreben. Wir freuen uns, wenn viele diese Möglichkeit der Mitgestaltung nutzen und ihre Ideen mit einbringen. Die Gelegenheit dazu werden alle haben.

## Dorfbegehungen im Juni

Auf Initiative des Bildungsausschusses wird im Juni die Landschaftsarchitektin Schgaguler Eva mit interessierten Bürgern Olang eine Dorfbegehung durch alle Fraktionen in Olang machen, ihren kritischen Blick von Außen einbrin-

gen, Verbesserungen vorschlagen bzw. mit den Teilnehmern erarbeiten. Jetzt schon ergeht der Aufruf an alle Interessierte, sich daran zu beteiligen und die eigenen Ideen mit einzubringen. Genauere Hinweise zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

*Franz Josef Hofer und Jochen Schenk*



# Die Wahlen sind geschlagen

**Die Fraktionsausschüsse in allen Fraktionen von Olang sind gewählt und die jeweiligen Präsidenten bestimmt worden. Anbei die Zusammensetzung der neugewählten Verwaltungsausschüsse der Fraktionen von Olang.**

## Geiselsberg

Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 19685/2021 sind folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Fraktion Oberolang ernannt worden:

- > Plaikner Robert                   Präsident     4 von 5 Stimmen
- > Daverda Robert
- > Hainz Oswald
- > Kinzner Maximilian
- > Pineider Josef

## Oberolang

Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 19683/2021 sind folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Fraktion Oberolang ernannt worden:

- > Untergassmair Georg           Präsident     5 Stimmen
- > Pörnbacher Dietmar
- > Mair Christian
- > Arnold Peter
- > Sapelza Irmengard

## Mitterolang

Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 19684/2021 sind folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Fraktion Mitterolang ernannt worden:

- > Pörnbacher Hubert           Präsident     4 von 5 Stimmen
- > Lasta Egon
- > Urthaler Peter Paul
- > Agstner Markus
- > Pörnbacher Peter

## Niederolang

Mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 19682/2021 sind folgende Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Fraktion Niederolang ernannt worden:

- > Hainz Stefan
- > Wieland Matthias           Präsident     3 von 4 Stimmen
- > Wieser Fabian
- > Grüner Martin
- > Steiner Hubert

**Im vergangenen November fanden die Neuwahlen der verschiedenen SVP-Ortsausschüsse statt. Dabei wurden folgende Personen gewählt:**

### SVP-Ortsausschuss Mitterolang:

- > Pörnbacher Kilian (Ortsobmann)
- > Schnarf Lukas (Ortsobmann-Stellvertreter)
- > Mair Gisela
- > Neunhäuserer Manuel
- > Neunhäuserer Kassian Johann
- > Fischer Marcel
- > Pörnbacher Günther

### SVP-Ortsausschuss Niederolang:

- > Tasser Marlies (Ortsobfrau)
- > Mayr Michael (Ortsobmann-Stellvertreter)
- > Jud Barbara
- > Schenk Jochen
- > Wieland Fabian

### SVP-Ortsausschuss Oberolang:

- > Prugger Andre (Ortsobmann)
- > Jud Magdalena (Ortsobmann-Stellvertreterin)
- > Preindl Edmund
- > Jud Alfred
- > Reden Christoph
- > Reden Georg

### SVP-Ortsausschuss Geiselsberg

wurde nicht neu gewählt



# „Umwelt-Check“ und „Klimafit“

**Der Schutz der Umwelt, der Biodiversität und der Ökosysteme erhält in Italien Verfassungsrang. Nachdem im November bereits der Senat die Verfassungsänderung beschlossen hatte, hat nun auch die Abgeordnetenkammer zugestimmt.**

„Ich denke, dies ist ein bedeutsamer Tag“, sagte Roberto Cingolani in einer Erklärung. Cingolani ist der Minister für den ökologischen Wandel in Italien. Das italienische Parlament hat am Dienstagabend, 08. Februar 2022 ein Gesetz verabschiedet, mit dem der Umweltschutz in die Verfassung aufgenommen werden soll. Damit soll Artikel 9 der Verfassung wie folgt erweitert werden: „Die Republik schützt die Umwelt, die biologische Vielfalt und die Ökosysteme, auch im Interesse der zukünftigen Generationen.“

Roberto Cingolani, bezeichnete die Verfassungsänderung und das Gesetz als einen wichtigen Schritt für Italien, weil Rom im Rahmen des von der Europäischen Union eingerichteten Wiederaufbaufonds große grüne Investitionen zur Umgestaltung der Wirtschaft tätigen will.

„Endlich“, denke ich, „und ich setze große Hoffnungen, dass diese Ergänzung in der italienischen Verfassung auch entsprechende Ergänzungen in Hinsicht der Rechte und Pflichten bringen wird, dass auch Gesetze folgen, die diesem Verfassungsartikel Rechnung tragen.“ Meine Hoffnungen richten sich allerdings nicht nur dahingehend, dass die grünen Investitionen zu einer Umgestaltung der Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit führen, meine Hoffnungen sind jene, dass der Fokus auf alle 17 Ziele einer nachhaltigen Entwicklung gerichtet wird, so wie es die Agenda 2030 fordert.

## Der Zukunft entgegen

„Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet. Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft. Mit der Agenda 2030 will die Weltgemeinschaft weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglichen und dabei gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Alle Staaten sind aufgefordert, ihr Tun und Han-

deln danach auszurichten.“ Zitat aus: [www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlich-erklart](http://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlich-erklart).

Und Südtirol ist nicht ausgenommen, sondern als besonders sensible Zone, als Teil des Alpenraumes auch besonders gefordert. Viele Bürger haben das Gefühl, es wird mehr geredet als getan. Daher fordern Umweltschutzgruppen und Initiativen in Südtirol rasche Umsetzung und Handlung, fordert von der Politik, auch endlich konkrete Schritte zu setzen. Ich warte zum Beispiel sehnlichst darauf,

- > dass in den Gemeindeausschüssen ein Nachhaltigkeitsbeauftragter nominiert wird;
- > dass die Gemeindeentwicklungsprogramme einen verpflichtenden Teil haben, einen Klimaplan mit entsprechender Kontrolle zur Einhaltung derselben;
- > des Weiteren Grundsätze, wie, dass bei jeder Entscheidung die Notwendigkeit der Nachhaltigkeit mit im Fokus steht, dass die Natur und Landschaft geschützt werden muss, keine Zersiedelung und Landschaftsverbrauch, dass die Siedlungsgrenzen so gezogen werden, dass einerseits Bürger zu einer Wohnung kommen, dass aber der Bauspekulation Einhalt geboten wird;
- > dass den sozialen Belangen und Aspekte und dem Schutz unserer natürlichen Lebensräume mehr Gewichtung zukommt.

Es braucht ein Umdenken und es braucht Veränderung! Veränderung geschieht dann, wenn die Bevölkerung großen Druck ausübt! Dann vielleicht und hoffentlich bewirkt das Veränderungswillen und mehr Mut bei den politischen Verantwortlichen im Interesse der zukünftigen Generationen!

*Franz Josef Hofer*

# Ein Zeichen der Wertschätzung

Seit 15 Jahren begleitet und unterstützt das Elki-Olang als gemeinnütziger Verein Eltern in ihren verantwortungsvollen Aufgaben und bietet neben fixen Öffnungszeiten in den Elki-Räumlichkeiten ein breit gefächertes Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Die zunehmenden laufenden Ausgaben für Verwaltungsspesen, sowie die finanziellen Einbußen der letzten beiden Jahre aufgrund der Covidsituation stellte den Vorstand vor die schwierige Frage, wie die gewohnten Angebote und die Tätigkeit weitergeführt werden können. Die großzügige Spende der Firma Nordpan Rubner und der Rubner-Stiftung im Ausmaß von 1.500 Euro hilft uns sehr dabei, einen Teil der anfallenden Kosten zu stemmen.

Im Namen des Vorstandes und der zahlreichen Familien bedanke ich mich ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Die Präsidentin  
Doris Grüner



# Ein Beitrag zur Vielfalt



In den letzten Jahren konnten sich immer mehr Leute am Blick der artenreichen Blumenwiesen im Dorf und in manchen privaten Gärten erfreuen. Auch an öffentlichen Freiflächen in den Fraktionen hat die Gemeindeverwaltung solche bunte Wiesen mitgestaltet und wir möchten mit dem Begonnenen fortfahren.

Mit solchen kleinen Aktionen können wir wesentlich dazu beitragen, dem Insektensterben entgegenzuwirken und die Artenvielfalt zu erhalten.

Auch heuer findet wieder eine Verteilung von Samen für alle Interessierten statt:

> **Am Freitag, 29.04.2022 von 15.00 bis 16.00 beim Kongresshaus in Mitterolang.**

Barbara Jud





# Blumen für unsere Bienen

**Zwei Anlässe motivieren uns, unseren Bienen größere Aufmerksamkeit zu schenken: Der UN-Weltbienentag am 20. Mai und das 120-jährige Bestehen des Imkerbezirkes Bruneck, das wir heuer begehen.**

**B**ienen sind als Bestäuber für Biodiversität und Ernährungssicherheit für die Menschheit von größter Bedeutung. Eine Welt ohne Bienen ist für die biologische Artenvielfalt undenkbar. Andererseits ist der Artenschwund in der Kulturlandschaft dramatisch und das Insektensterben scheinbar unaufhaltsam – ein Spiegelbild des Zustandes unserer Umwelt und unserer Gesellschaft. Damit hat sich auch die Generalversammlung der Vereinten Nationen beschäftigt und hat den 20. Mai als World Bee Day ausgerufen, um an die Bedeutung der Bienen sowohl als Bestäuber und für die biologische Vielfalt als auch für die Ernährung der Menschheit zu erinnern.

„Jeder kann etwas tun“ haben auch wir Imkerinnen und Imker uns gedacht und planen daher auf Anregung des Obmannes des Imkerbezirkes Bruneck, Josef Elzenbaumer, in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Dietenheim und dem Südtiroler Imkerbund einen Tag der Artenvielfalt. Wir möchten also

am 21. Mai 2022 (einen Tag nach dem UN-Weltbienentag) bienenfreundliche Jungpflanzen oder auch Blühmischungen verschenken. Das soll uns alle dazu motivieren, Bienenfutterpflanzen in unseren Gärten, Hochbeeten oder auch auf Balkonen zu pflanzen bzw. Wildblumenwiesen wachsen zu lassen, damit unser Dorf richtig aufblüht. An diesem Aktionstag (Samstag, 21. Mai 2022) werden Imker und Imkerinnen aber nicht nur in Olang, sondern im gesamten Imkerbezirk Bruneck an 19 Orten an belebten Plätzen einen Tisch oder einen Stand vorbereiten und dort die Bienenfutterpflanzen den Passanten überreichen.

## Die Aktion in Olang

In Olang wird ein Informations-Tisch im Park von Mitterolang stehen. Dabei wird auf die Aktion aufmerksam gemacht und Information zu den Pflanzen und zu den Bienen gegeben.

Die Pflanzen für diese Aktion stellt die Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Dietenheim und auch der Südtiroler Imkerbund zur Verfügung. Es werden vor allem Son-

nenblumen, Ringelblumen, Astern, Wiesensalbei, Phazelia, Borretsch u.a. sein. Die Fachschule für Landwirtschaft übernimmt zudem die Aufgabe, unsere angehenden Junglandwirte für dieses Thema zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, auf ihren Feldern, Ackerrändern, Brachflächen u.a. gezielt Bienenfutterpflanzen anzubauen. Damit können vielfältige Angebote an Nektar und Pollen für Bienen geschaffen werden, und kleinteilige Blühflächen sind gerade für Wildbienen wichtig, da deren Flugradius meist auf unter 300 m beschränkt ist. Außerdem werden in der Fachschule für Landwirtschaft Unterrichtseinheiten zu diesem Thema durchgeführt und Schau- und Lehrbeete für Bienenfutterpflanzen angelegt.

Kommt also alle am Samstagvormittag, 21. Mai 2022, bei uns vorbei und holt eine Bienenfutterpflanze ab und denkt daran, wie farblos unsere Welt ohne Blütenvielfalt wäre, die wir den Bienenarten, Schmetterlingen und anderen Blütenbestäubern verdanken.

*Südtiroler Imkerbund – Bezirk Bruneck – Ortsgruppe Olang*



# Lukas Brunner bleibt HGV-Ortsobmann

**Anlässlich der Jahresversammlung der Ortsgruppe Olang des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) wurde ausgiebig zurück und nach vorne geschaut. Im Mittelpunkt stand auch die Wahl des neuen Ortsausschusses.**

Lukas Brunner vom Alpinhotel „Keil“ wurde erneut zum Obmann der HGV-Ortsgruppe gewählt.

Gewählt wurde auch der Ortsausschuss. Neben den bestehenden Ausschussmitgliedern Andrä Prugger vom Hotel „Post“, Michael Agstner vom Hotel „Mirabell“, Daniela Gasser vom „Alpenhotel Hubertus“ und Daniel Oberhammer vom Hotel „Messnerwirt“ wurden Niklas Erlacher vom Hotel „Kristall“, Kevin Pörnbacher vom „Alp Cron Moarhof“ und Peter Steurer vom Gasthof „Tharerwirt“ neu gewählt.

In dieser schwierigen Zeit der Pandemie zeige sich mehr denn je, wie wichtig der Verband für die Mitglieder sei, betonte Obmann Lukas Brunner in seiner Begrüßung. Sie konnten sich auf einen kompetenten und immer präsenten Ansprechpartner verlassen, dafür gebühre den Mitarbeitern und Funktionären im HGV ein großer Dank. Die Berufskategorie brauche weiterhin die Unterstützung der Gemeindeverwaltung, besonders auch in Hinblick auf die Urbanistikreform und die Belastung der Betriebe durch Abgaben und Gebühren. Im Dorf gebe es mehrere junge und engagierte Gastwirte, die Zukunftsperspektiven haben müssen.

## Wichtige Vorhaben

HGV-Gebietsobmann Hannes Kronbichler betonte, wie wichtig der ständige Kontakt mit der Politik ist, sei es auf Landesebene als auch auf Gemeindeebene. Zahlreiche Bestimmungen müssen sogar auf Staatsebene verhandelt werden, da helfe natürlich die starke Präsenz des HGV im staatlichen Verband Federalberghi. Kronbichler appellierte an die Mitglieder die Corona-Regeln strikt einzuhalten: „Wir müssen für die Sicherheit unserer Betriebe, der Gäste und der Mitarbeiter alles tun“.

Bürgermeister Georg Reden berichtete über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung und die anzugehenden Projekte der nächsten Zukunft. Darunter gelte es besonders auch die Radwege zu verbessern und prioritär den Anschluss an das Antholzertal zu verwirklichen. Die Umsetzung des Gesetzes für Raum und Landschaft gestalte sich sehr schwierig und aufwendig. Alle gemeinsam müssten an einer guten Entwicklung des Dorfes arbeiten, sagte der Bürgermeister.

nist



WU220106a) Von links: Ortsobmann Lukas Brunner und Gebietsobmann Hannes Kronbichler.



## Die Raiffeisenkasse informiert: Mehr.Wert.Leben. – Podcast der Raiffeisenkasse Bruneck



Raiffeisenkasse Bruneck lässt zu Jahresbeginn mit ihrer ersten Podcast-Staffel aufhorchen. Mit diesem modernen Kommunikationskanal will sie neue Kontaktpunkte zu ihren Kunden knüpfen. „Wir können uns tiefgründiger mit den Menschen und ihren Geschichten beschäftigen“, so Geschäftsführer Georg Oberhollenzer. „Außerdem gefällt uns der orts- und zeitunabhängige Aspekt.“



Jetzt Reinhören! Ganz einfach QR-Code scannen und Podcast-Staffel anhören!

So widmet die Raiffeisenkasse Bruneck ihren ersten Podcast den Menschen aus dem mittleren Pustertal und ihren Lebensgeschichten. In sechs Episoden wird jeweils eine persönliche (Lebens-) Geschichte aus der Sichtweise eines Wertes der Genossenschaftsbank beleuchtet: **Vertrauen**, **Verantwortung**, **Ehrlichkeit**, **Wertschätzung** und **Begeisterung**. Geschäftsführer **Georg Oberhollenzer** selbst eröffnet die Staffel und spricht mit Moderatorin Verena Duregger über das Werteversprechen der Bank und wie dieses vor 10 Jahren seine Anfänge genommen hat. **Meinhard Feichter** spricht in Folge zwei darüber, was **Vertrauen** mit Liebe, Glauben und Diskretion zu tun hat. **Hannes Mutschlechner** erzählt in Folge drei, wie er die **Verantwortung** als Arzt definiert und warum es ihm wichtig ist, ganz eigene Spuren zu hinterlassen. **Sabine Oberheinricher** erklärt in Folge vier, wie durch **Ehrlichkeit** das Vertrauen in die Landwirtschaft zurückgewonnen werden kann. In Folge fünf erzählt **Dorotea Mader**, warum **Wertschätzung** in erster Linie bei einem selbst beginnt. Folge sechs gebührt **Wally Tschurtschenthaler** und ihrer **Begeisterung** für das Backen. Alle Folgen sind auf unserer Homepage [www.raiffeisen-bruneck.com](http://www.raiffeisen-bruneck.com) zu finden.

### Hier alle Folgen unserer ersten Podcast-Staffel im Überblick:



#### Folge 1: Die Werte-Story

Warum eine lokale Genossenschaftsbank einen Podcast über Werte macht.



#### Folge 2: Vertrauen

„Ich habe trotz allem gelernt, Vertrauen ins Leben zu haben – auf den unterschiedlichsten Ebenen.“



#### Folge 3: Verantwortung

„Im Leben kann man nur etwas erreichen, wenn man es zusammen macht.“



#### Folge 4: Ehrlichkeit

„Wir können die Natur nicht bekämpfen, sondern müssen mit ihr arbeiten.“



#### Folge 5: Wertschätzung

„Es sind die Menschen, die ein Unternehmen erfolgreich machen.“



#### Folge 6: Begeisterung

„Ich bin einfach perfekt unperfekt.“





# „Weit über die offiziellen Verpflichtungen hinaus“

**Am 6. Februar 2022 hat uns Herr Pfarrer Philipp Peintner für immer verlassen.**

**Die Erinnerung an unseren Ehrenbürger, an eine wahrhaft außergewöhnliche Persönlichkeit, die das gemeinschaftliche Leben in Olang jahrzehntelang nachhaltig positiv wie kaum ein anderer in der Nachkriegszeit geprägt und uns ein großartiges geistiges Erbe hinterlassen hat, wird aber lange nachwirken.**

„In Würdigung seines langjährigen Wirkens als Seelsorger, das von großer Liebe und Güte geprägt war und weit über die offiziellen Verpflichtungen seines Amtes hinausging, so dass er eine Blütezeit des gemeinschaftlichen, pfarrlichen und auch kulturellen Lebens in den ihm anvertrauten Dörfern erreichen konnte.“ So lautet die Begründung in der Urkunde, mit der die Gemeinde Olang Pfarrer Philipp bereits vor fast 15 Jahren, am 30. August 2007, zu ihrem Ehrenbürger ernannt hat. Das war zu seinem 70. Geburtstag, als man sich eben bewusst wurde, welch großes Geschenk Gottes es war, einen solchen Seelsorger hier haben zu dürfen, der über eine ungewöhnlich lange Zeit seine ganze Tatkraft - und die war nicht klein - in den Dienst an den Menschen und für deren Wohlergehen gestellt hat.

Nicht weniger als 55 Jahre hat er von seinem ersten Wirken als Kooperator bis zu seinem Tode in der Pfarrei Nieder-/Mitterolang, mit einer kurzen Unterbrechung als Kurat in Geiselsberg, gewirkt. So etwas darf wohl mit Fug und Recht als einmalig, und das nicht nur für Olang, bezeichnet werden. Am zweitlängsten war sein Vor-

gänger Wilfried Kritzinger hier Seelsorger, und zwar 36 Jahre als Pfarrer und zwei als Kooperator.



**„Es gibt viel zu tun, packen wir's an!“**

Es war keine leichte Aufgabe, die der neue junge Pfarrer am Anfang auf sich nehmen musste. Zwischen den beiden Dörfern Nieder- und Mitterolang, die zusammen die Pfarrei bilden, hatte bis dahin schon seit vielen Jahren mehr oder weniger ein teils auch grob gestörtes Verhältnis gewirkt. Niederolang, das alte kirchliche Zentrum der Pfarrei, hatte bereits vorher wirtschaftlich an Bedeutung zu verlieren begon-

nen, während Mitterolang sich durch die gemeindlichen Infrastrukturen und Einrichtungen immer deutlicher zum beneideten Zentrum entwickelte. An allen möglichen Zankäpfeln mangelte es lange nicht: Mitterolang hatte mit Rathaus, Post- und Forstamt, Arztambulatorium sowie immer mehr Geschäften und Tourismusbetrieben und der einzigen Bank der Gemeinde wichtige Einrichtungen und äußere Anzeichen des Wohlstandes erhalten. Ein gemeinsames Schulhaus und den gemeinsamen Friedhof gab es hingegen nur in Niederolang, und die Pfarrkirche mit dem Widum war nach wie vor das religiöse Zentrum. Nur dort gab es zu den meisten Anlässen Gottesdienste und Festlichkeiten, was in der kleinen Mitterolanger Kirche nicht oder nur selten der Fall und daher andererseits für Mitterolanger auch nur schwer verdaulich war. Der gemeinsame Pfarrchor war schon seit längerem in Unfrieden auseinander gegangen, die Mitterolanger Sänger hatten nicht mehr mitgemacht. Aber auch allgemein, was man immer wieder auch z.B. bei Gemeinderatswahlen sehr deutlich zu spüren bekam, knisterten stets deutliche Spannungen.



Eine sympathische Geste der Pfarrmusikkapelle: Zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft durfte Herr Philipp den Festmarsch dirigieren.

Dass dies auch das religiöse Leben der Pfarrei beeinträchtigte, spürte der neue Pfarrer deutlich und es belastete ihn beträchtlich. Aber mit seinem großen Gottvertrauen und mit viel Optimismus trieb ihn immer ein großer Wunsch nach Frieden und angenehmer Zusammenarbeit an. Frieden zu stiften und in den Menschen eine positive Haltung anzufachen war ihm ein ständiges Herzensanliegen. Es gab also an allen Ecken und Enden viel zu tun. Aber Pfarrer Philipp verstand es mit viel Geduld und ständiger Aufbauarbeit, allmählich Schritt für Schritt ein Klima des Vertrauens zu schaffen und zu stärken, das man heute noch als Glück empfinden kann.

**Worte können mahnen, jedoch ein gutes Beispiel reißt mit**

So war es für ihn ein großes Glückserlebnis, als es besonders mit Hilfe der Jugend schließlich gelang, den Pfarr-

chor wieder mit den Niederolanger Mitgliedern und dazu einem guten Teil der Mitterolanger Sänger in gemeinsamer Besetzung zusammenzubringen, was dann auch bald qualitätsmäßig zu einem bemerkenswerten Aufschwung geführt hat. Überhaupt waren der Kirchengesang und die Musik zu jeder Zeit etwas, was Pfarrer Philipp besondere Freude bereitete, und er verstand das unablässig zu unterstützen. Nicht nur der Pfarrchor verdankt ihm daher sehr viel, sondern er war auch ständig bemüht, weitere Gesangsgruppen ins Leben zu rufen und zu fördern, so wie die bald bekannt gewordene Olinger Mädchen- und spätere Frauensinggruppe, ebenso dann den Männerchor und den Kinderchor. Auch die Musikschule Olang verdankt ihm zusammen mit ein paar weiteren Pionieren ihre Gründung und einen raschen Aufbau, ein damals von großer Weitsicht geprägter Schritt, den man bis heute nicht mehr vermissen könnte.



Zum 70. Geburtstag erhielt Pfarrer Philipp auch die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Olang verliehen.





„Wer singt, betet doppelt“, eine der größten Freuden des Pfarrers war lebenslang der schöne Kirchengesang.

Immer aber hat Herr Philipp betont, wie sehr es nicht nur sein alleiniges Verdienst gewesen, sondern dem Segen von oben und der tatkräftigen Mit Hilfe von vielen Bereitwilligen zu verdanken war. So wirkte sich einfach seine Persönlichkeit und sein einnehmendes, stets freundliches, dankbares und liebevolles Wesen aus, dass es ihm im Laufe der vielen Jahre immer mehr gelang, überall dort wo es nötig war, eine ganze Reihe von selbstlos und motiviert mitarbeitenden Menschen zu gewinnen. Da wären viele zu nennen, seien es die Pfarrgemeinderäte wie auch Mesner, Chorleiter, Sänger, Musikanten, Ministranten und die ganzen kirchlich Bediensteten und Helfer und nicht zuletzt auch der bis heute stets bereitwillig sich zur Verfügung stellende Mitbruder Monsignore Pepi Wieser. Auch dass Herr Philipp es gekonnt verstand, den wichtigen

Beitrag von all diesen bei jeder Gelegenheit gebührend zu würdigen und nicht sich selbst allein in den Mittelpunkt zu stellen, sondern alle an den Erfolgen teilhaben zu lassen, hat ihm sein Wirken sehr erleichtert, wie er immer wieder betonte. Auch dadurch nahm er eine nachahmenswerte Vorbildrolle ein, wer schafft so etwas schon so ohne weiteres?

### „Lasst die Kleinen zu mir kommen!“

Warum hat es sich recht schnell eingebürgert, dass ihn eigentlich alle nicht als „Herr Pfarrer“ anredeten, sondern immer das viel herzlichere „Herr Philipp“ gebrauchten? Das hat zuerst ohne Zweifel damit zu tun, dass er von Anfang an immer echt und glaubhaft ein wichtiges Wort Jesu praktizierte: „Lasst die Kleinen zu mir kommen“. Sein Ver-

hältnis zu den Kindern war, in der Schule wie in der Kirche und auf der Straße, so verständnisvoll und herzlich, dass sie ihn ohne Scheu liebevoll „Herr Philipp“ genannt haben, und das ging wie selbstverständlich rasch auch auf alle anderen über. Die wunderschönen Feiern für die Kinder, wie bei Erstkommunion, Firmung und anderen Anlässen, haben zu Herrn Philipps Beliebtheit bei den Familien viel beigetragen. Und dass es ihm lange gar nicht schwer fiel, eine außerordentlich beachtliche Zahl von meist recht eifrigen und begeisterten Ministranten um sich zu haben, die das ganze Jahr über, aber besonders an hohen Festtagen die Gottesdienste noch viel feierlicher wirken ließen, ist nur ein weiteres Beispiel dafür. Dass er aber auch unendlich viel Zeit und Liebe dafür aufwandte, Menschen in schwierigen Lebenslagen wie Krankheit und sonstigen Problemen



Herr Philipp feiert seinen 80. Geburtstag, Abt Eduard von Neustift und Mitbruder Pepi Wieser gratulieren ihm im Rahmen des beeindruckenden Festgottesdienstes.

zu begleiten, hat ihm viel Dankbarkeit und tiefen Respekt eingetragen. Jahrelang hat er sogar regelmäßig in jeder Woche das Krankenhaus aufgesucht und sich einfach dort erkundigt, ob Olinger dort lagen, so dass er sie besuchen konnte. Auch seine einfühlsamen und warmen Worte, die er bei Beerdigungen für die Verstorbenen fand, bleiben allen unvergessen, und sie haben ihm viel Dankbarkeit eingetragen. Aber was ihm auch noch viele Sympathien eingebracht hat, war dass er nebenbei auch nie ein langweiliger Frömmeler war, sondern gern viel für Humor, Fröhlichkeit und nette Unterhaltung übrig hatte. Gar nicht wenige lustige Episoden kursieren heute noch davon, wie zum Beispiel als es ihm gelang, die jugendlichen Sternsinger, mit denen er gern in den Häusern mitsang, durch sein ansteckendes Lachen aus dem Konzept zu bringen.

### Der Unermüdliche

Es wäre recht schwer, noch weiter alles aufzuzählen, was Herr Philipp daneben sonst noch alles zu leisten imstande war und woher er genügend Zeit und Kraft dafür aufbringen konnte. Hier können nur die wichtigsten Beispiele angeführt werden. Am meisten ins Auge fallen seine uner müdlichen Bemühungen um Instandhaltungen und Verbesserungen an den Kirchengebäuden und deren Einrichtungen sowohl in Nieder- als auch in Mitterolang. Sowohl innen wie außen und auch an den Glockentürmen hat es umfangreiche Sanierungsarbeiten gebraucht, für den Einbau neuer Kirchenorgeln in beiden Kirchen hat Herr Philipp gesorgt, die Friedhofserweiterung in Niederolang vorangetrieben, auch mit der Ausmalung der Arkaden durch den großen Olinger Künstler Siegfried Pörnbacher und mit der Errichtung der Möglichkeit für die Urnen-

bestattung. Den alten Widumsstadel ließ er umbauen, um dort Altenwohnungen, eine Altenstube und ein Geschäft zu errichten, alles Einrichtungen, die sich bis heute und für die Zukunft für die ganze Dorfgemeinschaft als segensvoll auswirken.

### Die Welt bleibt nicht stehen - aber wird sie immer besser?

„Vieles ist sichtbar, aber mehr noch ist in den Herzen der Menschen eingetragen“, sagte Bürgermeisterin Annelies Schenk bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Hinblick auf das viele, was der rührige Pfarrer veranlasst und geleistet hat. Aber auch in seinem eigenen Herzen war viel eingetragen. Man hätte meinen können, ein Mensch mit so viel Energie und positiv ausstrahlender Kraft müsse ein unangreifbarer Fels in der Brandung sein, den nichts aus der Ruhe bringen oder dem nichts Probleme bereiten könnte. Und



*Eine der Sternstunden des stets auch für Bildung, Kultur und historische Tradition aufgeschlossenen Pfarrers war die Einweihung der durch seine Initiative restaurierten Pfarrbibliothek.*

doch war Herrn Philipps Seele auch von einer großen Zartheit. Er konnte schwer daran tragen, wenn er das Böse in der Welt mit anzusehen gezwungen war. Mehrfach hat er in seinen Predigten betont, wie weh es jemandem tun kann, wenn er bei bestem Willen üble Nachreden erleiden muss, auch ihm selbst blieben zwischendurch solche persönlichen Erfahrungen nicht erspart, und wie schlimm es ist, wenn Menschen sich untereinander Schwierigkeiten bereiten und Leid zufügen. Das zwischenmenschliche Klima wird immer frostiger und die heutige Welt verkommt trotz eines früher nie dagewesenen materiellen Wohlstandes wirklich langsam zu einem „Tal der Tränen“, wie es in einem alten Kirchenlied heißt, weil Ellenbogenpolitik und egoistische Rechthaberei viele in ihren Äußerungen und Handlungen jede Rücksicht und Hemmung vergessen



*Eine für eine Pfarrei dieser Größenordnung außergewöhnlich große Schar von eifrigen Ministranten/innen, hier bei der Neuaufnahme 2006*



Die aufwändige Sanierung des Pfarrturmes mit dem Glockengebälk war eines von sehr vielen Beispielen Bauvorhaben, die Herr Philipp auf die Wege brachte.

lassen. Das nahm Herr Philipp mit wachem kritischem Blick wahr und es bereitete ihm Kummer und Zukunftssorgen.

Besonders litt er spürbar darunter, dass auch in der katholischen Kirche selbst von wem auch immer verschuldete Probleme aufzutauchen begannen, dass böse Kritik und Vertrauensverluste spürbar wurden, wofür die schwindende Anzahl von Kirchenbesuchern nur eines der äußerlich sichtbaren Zeichen ist. Aber immer hat er fest daran geglaubt und dies auch betont, dass wir alle letztendlich in Gottes Hand geborgen sind und vom Himmel Stütze und Hilfe erwarten dürfen, wenn wir nur einen festen Glauben und tiefes Gottvertrauen haben.

Aber dem besten positiven Denken und Optimismus sind irgendwann einmal Grenzen gesetzt, und allmählich begannen leider auch Herr Philipps Kräfte unter der Last der vielen Aufgaben, die er bis zuletzt auf sich nahm und sich nie abnehmen lassen wollte, allmählich zu schwinden. Und was viele schon länger befürchteten und nicht



In all den Jahrzehnten konnte der Pfarrer auf bereitwillige Mithelfer/-innen zählen, hier z.B. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Peter Kofler und Annelies Schenk, die ihm sehr lange und bis zu seinem Ableben in allen pfarrlichen und auch menschlichen Belangen eine eifrige Stütze war.

wahrhaben wollten, trat am Ende leider fast unerwartet plötzlich ein, und der geliebte und geschätzte Seelsorger musste seinen Heimgang antreten und eine tief traurige und etwas ratlose Pfarrgemeinde sich selbst überlassen. Ob sich jemand finden lässt, der würdig in seine Fußstapfen treten wird und ob auch die Gemeinschaft, die er so gut aufzubauen geschafft hat, sich seines geistigen Erbes als würdig erweisen wird, muss sich wohl künftig zeigen.

Aber zumindest können und dürfen wir nun, nachdem uns Herr Philipp dorthin vorangegangen ist, woran er sein

Leben lang fest geglaubt hat, auch fest darauf hoffen und vertrauen, dass er seine verdiente Ruhe und den ewigen Frieden finden kann. Und reichlichen Lohn für all seine von Liebe und Güte getragenen Werke ernten dürfen sollte er auf jeden Fall. Es steht zu hoffen, dass Herrn Philipps größter Zukunftswunsch in Erfüllung gehen könne, den er selber so formuliert hat: „Für mein geliebtes Olang wünsche ich mir, dass uns ein gutes Miteinander erhalten bleibt und der Segen Gottes uns beschützen und in die Zukunft begleiten möge.“

Reinhard Bachmann

# Herzliche Gratulation von den Zunftkollegen

**Kürzlich feierte Martin Prugger vom Hotel „Post Tolderhof“ in Olang seinen achtzigsten Geburtstag. Eine Vertretung des Bezirkes Pustertal/Gadertal des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) besuchte den Jubilar in seinem Betrieb.**



Von links: Ortsobmann Lukas Brunner, Jubilar Martin Prugger, Bezirksobfrau Judith Rainer, Juniorchef Andrä Prugger, Gebietsobmann Hannes Kronbichler und Verbandssekretär Walter Gasser.

Die Delegation des HGV gratulierte zum runden Geburtstag, wünschte weiterhin viel Gesundheit und dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit als HGV-Funktionär. Prugger war von 1973 bis 2001 Mitglied des HGV-Vorstandes, davon zwei Jahre auch HGV-Vizepräsident. Zudem war er sieben Jahre Obmann des HGV-Bezirkes Pustertal/Gadertal und nicht zuletzt stand er auch 28 Jahre lang an der Spitze der HGV-Ortsgruppe Olang. „Eine wahrlich beeindruckend lange Tätigkeit mit viel Einsatz und Ausdauer für das Hotel- und Gastgewerbe auf Orts-, Bezirks- und Landesebene“, betonte Bezirksobfrau Judith Rainer, die von ihrem Stellvertreter Hannes Kronbichler, Ortsobmann Lukas Brunner und Verbandssekretär Walter Gasser begleitet wurde.

In den siebziger und achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts habe das Hauptaugenmerk dem Aufbau der Tourismusbranche gegolten, wie z. B. die Erschließung der Skigebiete durch Aufstiegsanlagen und die Schaffung von attraktiven Beherbergungsstrukturen, erinnerte sich Prugger. Unter dem damaligen Landesrat Alfons Benedikter habe es strenge Regeln in der Raumordnung gegeben, mit wenig Spielraum für eine betriebliche Entwicklung, erinnerte sich der Jubilar. In der heutigen Diskussion über bauliche Einschränkungen müsse Sorge getragen werden, dass auch der nächsten Generation Zukunftsperspektiven geboten werden, bemerkte Prugger. Martin Prugger hatte als HGV-Funktionär stets auch ein offenes Ohr für Innovationen und neue Entwicklungen. Er war treibende Kraft bei der Gründung der Einkaufsgenossenschaft Hogast, deren Präsident er von 1989 bis 1994 war.

nist



JOSEF WERTH

## Ein Blick in die Vergangenheit

**J**osef Werth war einst der erste Dorffotograf in Olang und Umgebung. Geboren am 11. November 1882 in Schluderns, kam er Anfang des 20. Jahrhunderts nach Olang, da sein Vater dort als k.u.k.-Straßenwärter tätig war. Josef heiratete die Wirtin des Gasthofes "Neue Goste", Marie Pörnbacher, und unterhielt ein Atelier im Gasthof. Leider währte das Familienglück nicht lange. 1910 starb sein erstgeborenes Kind kurz nach der Geburt und bald darauf auch noch seine Frau. Noch heute zeugt in der östlichen Friedhofsmauer in Oberolang eingebettet ein Gedenkstein von diesem schweren Schicksal.

### Sein Leben als Fotograf

Noch im selben Jahr übersiedelte er nach Toblach, heiratete dort wieder und richtete sich als Fotograf in der Nähe des Zugbahnhofs, dort wo sich heute das Modegeschäft Kraler befindet, neu ein. Bis zu seiner Einberufung zum Militär 1914 ging er neben seinem Beruf als Fotograf auch jenem des Bergführers nach. Die Orte an der neu eröffneten Dolomitenstraße erkundete er damals mit seinem Motorrad, einer für die damalige Zeit außergewöhnlichen technischen Neuerung. Es entstanden dabei unzählige Aufnahmen von Landschaften, besonderen Bauwerken wie z. B. Villen und Fabriken, Tischgesellschaften und Familienfotos, die sich heute noch in der einen oder anderen Bauernstube der Umgebung finden.



Dieses hübsche Motiv der „Marchnermühle“ mit freiem Blick auf den Talkessel von Olang.



Diese kolorierte Postkarte wurde am 21.12.1905 von Josef Werth verschickt. Sie zeigt das Gasthaus „Neue Goste“, das direkt an der neuerbauten Pustertaler Straße von 1847 stand.



Diese Bild-Postkarte zeigt den „Winkelpeintnerhof“ in Niederolang. Der freie Blick über den „Bäcknanger“ Richtung Oberdorf gehört heute der Vergangenheit an.



Das Gasthaus „Windschnur“ mit nahe gelegendem Zuhause und Kegelbahn war ein beliebter Einkehrort in der damaligen Zeit.



Eine historische Aufnahme der Ziegelfabrik von 1913, deren enorme Ausmaße in dieser Aufnahme ersichtlich werden. Ein Kulturgut, das leider verloren ging.



Die „Mitterolanger Zaine“ mit Dorfansicht vor 1910.

### Ein wichtiger Nachlass

Seit Kriegsbeginn machte er alle Strapazen an den verschiedenen Fronten der österreichisch-ungarischen Armee mit. Er kämpfte in Galizien, am Isonzo, in den Südtiroler Dolomiten und zuletzt im Trentino, wo er im Oktober 1918 in italienische Gefangenschaft geriet und in Brescia am 18. November 1918 in einem Kriegslazarett infolge der Spanischen Grippe den Heldentod fürs Vaterland starb.

Geblichen sind der Nachwelt auch einige Aufnahmen aus Olang, die ebenso wie er, in Vergessenheit geraten sind und die ich als Nachruf in seinem Namen an dieser Stelle veröffentliche.

Alexander Bovo





Olting, Bahnhof, mit I. Pustertaler Ziegelfabrik und Gasthof zum Bahnhof des Joh. Pörnbacher

1913

A.B.

Die „Villa Post“, später „Villa Heim“ genannt, war seit dem Neubau im Jahre 1907 auch das Post- und Telegraphenamt.



A.B.

1905

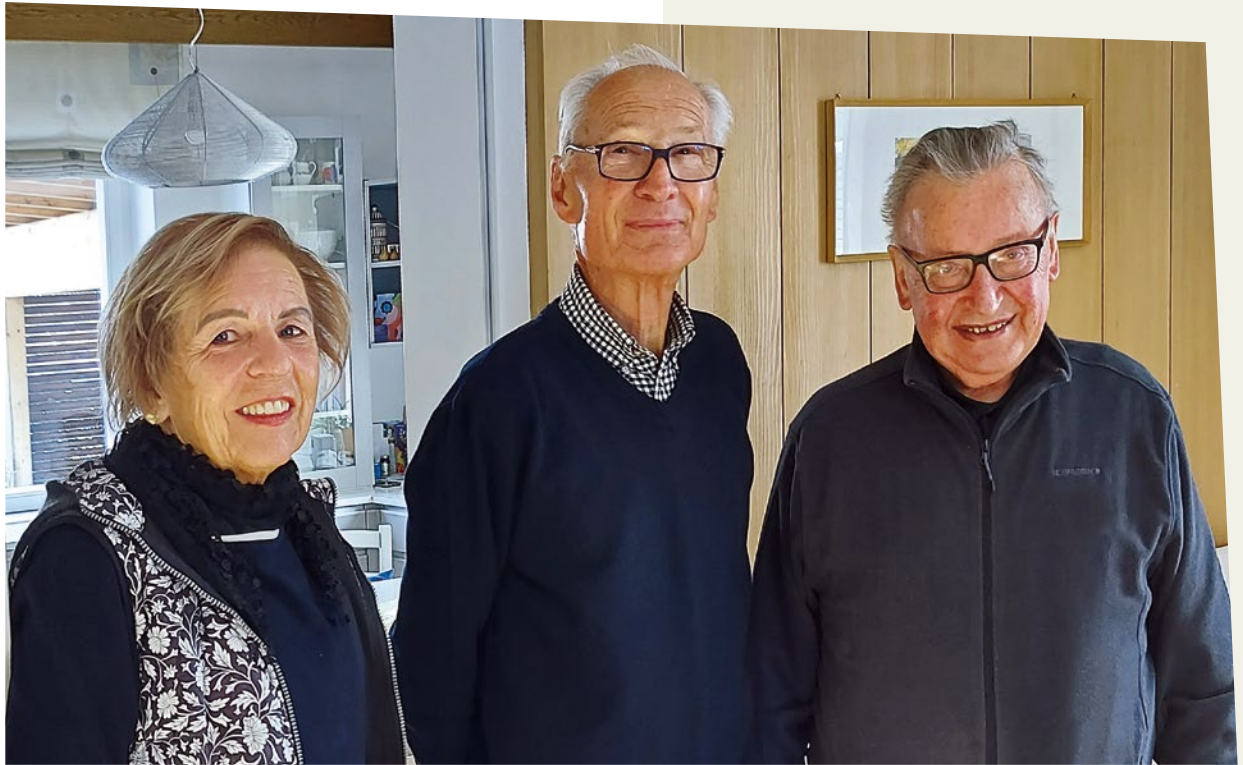
Tischgesellschaft beim „Wattn“ vor dem Gasthof Brunner „Arndtwirt“ in Geiselsberg. Stehend mit Pfeife der allseits bekannte Lehrer Josef Tasser, Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr.



1911

A.B.

Die „Alte Schmiede“ beim Schmieder im Unterdorf von Niederolting, nur eine von vielen Mühlen entlang des Furkelbaches.



ALTBÜRGERMEISTER HERBERT JESACHER

*Herbert und Helene Jesacher bei der Geburtstagsfeier, rechts Altpfarrer Philipp Peintner (inzwischen leider verstorben, sicher eines der letzten Bilder von ihm).*

## Ein rüstiger 80er

**Am 30. November 2021 konnte Herbert Jesacher seinen 80. Geburtstag feiern. Über lieben Besuch konnten er und seine Gattin Helene sich sehr freuen: Altpfarrer Philipp Peintner und Herberts spätere Nachfolger im Bürgermeisteramt, Annelies Aichner Schenk und Reinhard Bachmann hatten sich als Gratulanten eingefunden, um Herberts Lebensverdienste gebührend zu würdigen und mit ihm angeregt über viele seiner Erlebnisse zu plaudern.**

**A**m 08.06.1980 konnte Herbert einen erfreulichen Erfolg einfahren: Olang hatte ihn zum Bürgermeister gekürt, nachdem er unter Bürgermeister Hermann Zingerle das Amt des Vize innegehabt hatte. Bis November 1991, elfeinhalb Jahre lang, führte er sein Amt mit viel Einsatz, Verantwortungsgefühl sowie Mut zu Neuem und Veränderung aus.

Es war keine leichte Zeit: Schon sein Vorgänger Zingerle hatte es als Zeichen der sich rasant verändernden Zeit erkannt und die Verpflichtung gefühlt, wieder für eine notwendig werdende Beruhigung und Entschleunigung zu sorgen. Vorausgegangen war ja eine viele Jahre andauernde, oft überheizte Hochkonjunktur und Wirtschaftsentwicklung, besonders auf dem Sektor Touris-

mus mit der damit einhergehenden Bautenflut, mit nicht von allen geschätzten Veränderungen des ganzen Ortsbildes. Dass eine Beruhigung höchst an der Zeit war, hatten zwar viele in der Bevölkerung auch so gesehen, aber andere befürchteten das aus wirtschaftlichen Interessen argwöhnisch als unerwünscht und als möglichen Rückschritt. Das hatte bereits Hermann Zingerle zur Kenntnis nehmen müssen und das Amt nicht mehr als eine Amtszeit lang weiter geführt.

### Ein mutiger Schritt

Das war die Situation, als Herbert Jesacher 1980 die Nachfolge antrat, und er wusste natürlich recht genau, was ihn erwartete. Aber er stellte sich der Aufgabe mit dem klaren Ziel, das für richtig Erachtete mit unerschrockener Konsequenz weiterzuführen. Ein mutiger Schritt war so zum Beispiel die Rückwidmung in Wald der von Altbürgermeister Josef Jud in der Zeit des höchsten Tourismusbooms eingeführten sogenannten „Chalet-Zone“ unterhalb der Prackenhütte, die von vielen als offenes Tor zur Entstehung von Zweitwohnungen Auswärtiger und somit als Konkurrenz zu den heimischen Beherbergungsbetrieben kritisiert wurde. Das durchzuziehen benötigte schon einiges an Standfestigkeit.

### Der Blick zurück

Aber lassen wir Herbert Jesacher selbst zu Wort kommen, wie er es 1996 in seiner Stellungnahme für die „Schwefelquelle“ ausdrückte, als die Gemeinde Olang ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum nach der Trennung von Rasen Antholz feiern durfte. Da schreibt er (vergl. SQ Nr. 4/1996, Seite 14), und seine damaligen Gedanken verdienen hier noch einmal wörtlich zitiert zu

werden: „Wir leben in einer Zeit, die trotz gravierender Veränderungen in einer unglaublich kurzen Zeitspanne den Jüngeren zwar vielfach immer noch altmodisch anmuten mag, den Älteren aber sicher fremd geworden ist. Durch die Auflösung der alten Wirtschafts- und Sozialstrukturen hat sich das Dorfbild markant verändert. Das alte Dorf in seinem Lebens- und Arbeitsalltag, von diesem haben wir uns endgültig verabschiedet.“. Aber auch zu konkreten Details äußert er sich mit klarem kritischem Blick: „Das Auto, um nur eine der vielen Errungenschaften der modernen Zeit anzuführen, hat das Gesellschaftsleben einschneidend geprägt. Jeder Ort ist jederzeit erreichbar, leider auch solche Ziele, die unsere Füße besser erreichen könnten. Wie wir mit diesem Fortschritt in unserem 'neuen' Dorf zu Rande kommen, sollte uns allen ein ernstes Anliegen sein“.

Wenn man es täglich sieht und erleben muss, mit welchen Verkehrs- und Mobilitätsproblemen sich Olang heute abplagt - gerade die Gemeinderatssitzung vom 3. Februar 2022 hat dies deutlich gezeigt -, so zeugen Herbert Jesachers Gedanken von vor 25 Jahren davon, mit welchem Weitblick er mit dem Finger auf offenkundige Probleme zu zeigen imstande war. Auch eine weitere Äußerung zeigt recht gut auf, wie er bereits damals Dinge, die heute noch und immer mehr ein fundamentaler Leitspruch für die Gemeindeverwalter sein sollten: „*Man soll nicht die Gelegenheit versäumen, mit allen Bürgern zu reden. Wenn auch unsere Zeit scheinbar rasches Handeln verlangt, sollten Projekte, die un-*

*seren Lebensraum Dorf langfristig verändern, nicht über die Köpfe der Bürger hinweg beschlossen werden.*“

Und ein gerade derzeit immer beängstigenderes Phänomen - wenn man die Umgangsformen erleben muss, die zum Beispiel in den sogenannten „sozialen“ Medien grassieren, welche die Bezeichnung „sozial“ so gar nicht mehr verdienen - hat Herbert schon 1996 so ausgedrückt: „Die Zukunft scheint uns oft recht düster entgegenzukommen. Es weht ein eisiger Wind in unserer Gesellschaft. Besonders der Jugend wünsche ich, dass ihr manches besser gelingt und sie die wahren Werte des Lebens nicht aus den Augen verliert.“

### Den Menschen zuhören

Hinhorchen auf das, was die Menschen - besonders auch die einfachen unter ihnen - bewegt, und dementsprechend zu handeln, auch wenn es von gewis-



Bildtext dazu: Herbert Jesacher bei der Verleihung der Urkunde zur Ehrenbürgerschaft an Josef Jud.

sen Seiten Gegenwind gibt, das war es, was Herberts Credo und Aufgabe war. Damit macht man sich nicht nur Freunde, und je höher man aufsteigt, desto glatter wird das Parkett, auf dem man sich bewegt, und desto drängender wird der Wunsch anderer nach einer Veränderung an der Spitze. Dass dies nicht immer ganz leicht ist und man sich schließlich fragen muss, wofür und für wen man eigentlich da zu sein hat, versteht sich von selbst. Und so war auch sein letzter Schritt eine logische Konsequenz, sein vorzeitiger Rücktritt im November 1991. Auf eine Frage nach dem Anlass dafür hatte er eine kurz gefasste Antwort: „Weil ich selber entscheiden will, wann ich gehe, und nicht andere das zu bestimmen meinen sollen.“

### Herzliche Gratulation

Zwar drehte sich das Gespräch in einer angenehmen und gelösten Plauderstunde, da ja zwei der Gratulanten seine Amtsnachfolger waren, zu einem guten Teil um Ereignisse aus der Gemeindepolitik. Aber auch manche anderen Erlebnisse konnten sie mit dem Geburtstags-„Kind“ wieder aufleben

lassen. Besonders gern sprach Herbert auch über seine Zeit als Betriebsleiter in der damals für Olang's Wirtschaft und Arbeitsmarkt wichtigen Ziegelei neben dem Bahnhof. Darüber wusste er viel Interessantes zu berichten und es gab eine Menge Gesprächsstoff. Eine große Freude und Genugtuung war es für ihn, als es ihm nach dem Auflassen der Ziegelproduktion gelang, die Firmeninhaber davon zu überzeugen, das Betriebsgelände nicht an Immobilienspekulanten zu verkaufen, sondern an die Gemeinde Olang. So konnte später eben an dieser Stelle eine heute wichtige Gewerbezone errichtet werden, und auch das für die ganze Gemeinde zukunftsweisende Fernheizwerk konnte hier entstehen.

Mit herzlichen Glückwünschen verabschiedeten sich Pfarrer Philipp, Altbürgermeisterin Annelies Schenk und ihr Nachfolger Reinhard Bachmann von Herbert Jesacher und seiner Frau Helene, und sie wünschten den beiden noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre, um den verdienten Ruhestand ordentlich genießen zu können.

*Reinhard Bachmann*

# Rückblick auf ein besonderes Jahr

Das vergangene Bibliotheksjahr war wieder ein ganz besonderes. Die Bibliothek konnte zwar geöffnet bleiben, jedoch Vorsicht war geboten. Die Veranstaltungsplanung wurde kurzfristig getroffen, einiges musste abgesagt oder verschoben werden, Kindergärten und Schulen blieben fast zur Gänze fern. Durch die Einschränkungen hat die Bibliothek etwas von ihrer Seele als Ort der Begegnung, des Lernens und der Muse verloren. Trotz allem gab

es aber auch sehr viele schöne Momente. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss legte die Bibliothek 2021 den Jahresschwerpunkt auf die Nachhaltigkeit. „Olang goes green“ hieß das Motto, unter dem zahlreiche Initiativen durchgeführt wurden. Viele weitere Veranstaltungen für unsere Zielgruppen (Sommerleseaktion, Bücherbabys, BiblioTech, Leseaktionen, Autorenbegegnungen) stießen auf reges Interesse. Im April hat

sich die Bibliothek Olang zum 6. Male der Qualitätszertifizierung unterzogen und das Audit erfolgreich bestanden. Krisenzeiten sind gute Zeiten für Bücher. Die Nachfrage nach guter Lektüre ist hoch. Das zeigt sich in der Zahl der Entlehnungen.

Hinter einer gut funktionierenden Bibliothek stehen viele Menschen. Wir sagen deshalb DANKE: unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frena Paula, Messner Helga, Plaickner Helga, Innerhofer Sophie, Lahner Stephanie und Magdalena Bachmann für 250 geleistete Stunden in der Bibliothek unserer Sommerpraktikantin Nocker Eva, welche 82 Stunden in der Bibliothek und in der Schwimmbadbibliothek geleistet hat dem Bibliotheksrat, der uns in unseren Bemühungen den Rücken stärkt und unterstützt dem Schulsprengel Olang und den Kindergärten von Olang für die gute Zusammenarbeit der Raiffeisenkasse Olang sowie dem Bildungsausschuss Olang für die finanzielle Unterstützung.

*Die Bibliotheksleiterin  
Grüner Doris*

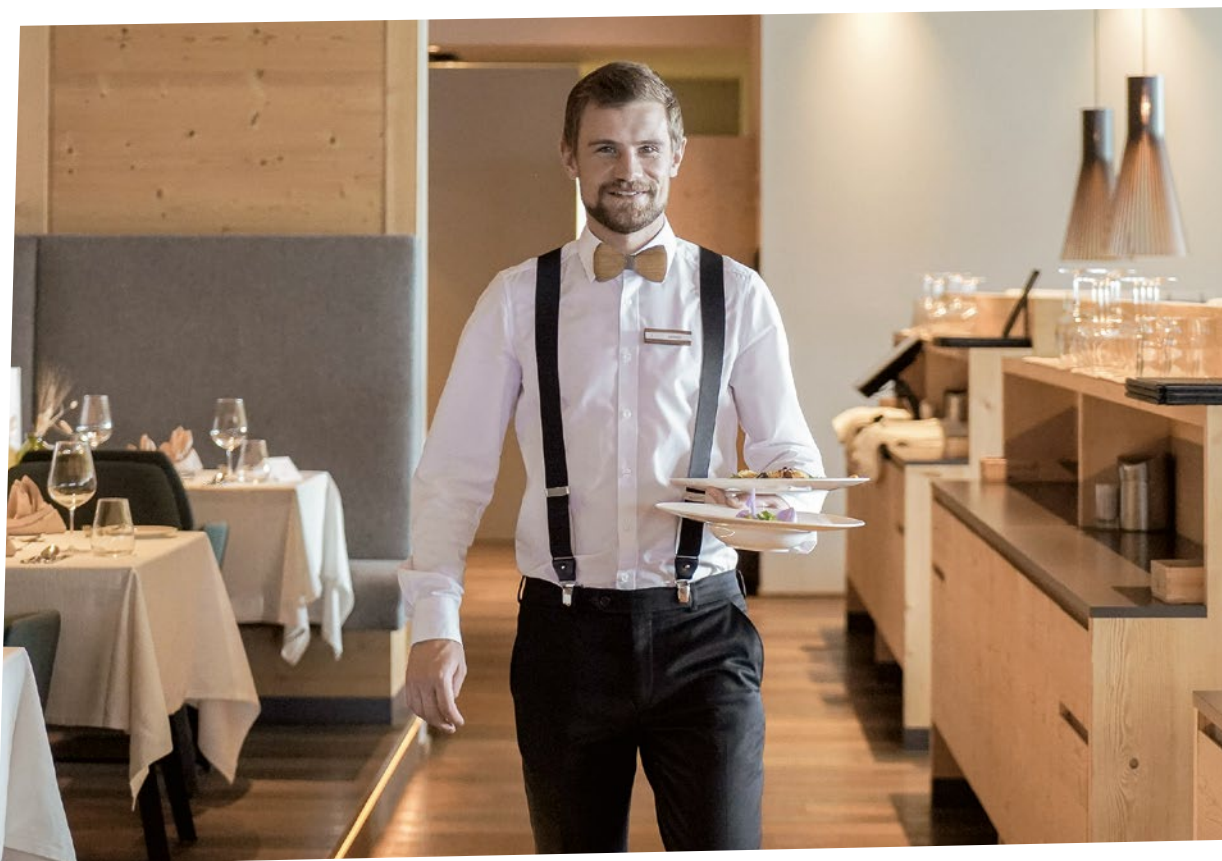
## Das Jahr 2021 auf einen Blick:

	2021	2020	2019
Öffnungstage	283	233	281
Entlehnungen	32.849	27.464	30.589
Durchschnittliche Entlehnungen pro Tag	116	117	109
Besucher/innen	11.656	11.006	15.360
Durchschnittliche Besucher pro Tag	41	47	55
Medienbestand	9.565	9.604	9.333
Neuankäufe Medien	923	1.104	899
Anzahl Veranstaltungen	46	37	52
Besucher/innen bei Veranstaltungen	1005	604	1.354
Ehrenamtlich geleistete Stunden	250	98	240



# Auf Tuchfühlung mit dem Gastgewerbe

Unter dem Motto „#yourchance“ informierte die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Olang über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, Berufe und Karrierechancen im Hotel- und Gastgewerbe.



Das Hotel- und Gastgewerbe bietet vielfältige Berufsmöglichkeiten. Foto: HGJ

Dabei wurden vor allem die Bereiche Service, Rezeption, Küche und Management vorgestellt. Einblicke gab es auch in die Ausbildung an den fünf gastgewerblichen Schulen Südtirols. „Die Tätigkeit im Hotel- und Gastgewerbe ist sehr abwechslungsreich und bietet jeden Tag neue Abenteuer“, so Sandra Gasser, HGJ-Landesleitungsmitglied, die beim Vortrag über ihren beruflichen

Werdegang und ihre Aufgabenbereiche im Gastbetrieb berichtete. „Der HGJ ist es schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe bereits in den 3. Klassen der Südtiroler Mittelschulen vorzustellen“, unterstreicht HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn abschließend.

nist

Einschreibungen an der  
Musikschuldirektion Oberes Pustertal



musikschule  
oberes  
pustertal

## LUST AUF MUSIK?

### Fächerangebot:

Blockflöte  
Querflöte  
Violine  
Violoncello  
Harfe

ab 5 Jahre

Klarinette  
Hackbrett  
Klavier

ab 6 Jahre

Trompete/Flügelhorn  
Tenorhorn/Posaune/Bariton  
Horn

Schlagzeug  
Gitarre

ab 7 Jahre

Steirische Harmonika

Saxophon ab 8 Jahre

Oboe ab 9 Jahre

Kontrabass ab 10 Jahre

Ensemblemusizieren

Musikalische Früherziehung ab 5 Jahre  
Singen 1 - 2 ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule)  
Musikwerkstatt ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule,  
*dieses Fach wird nur in Innichen angeboten*)  
Musikkunde A – B (4. Klasse Grundschule)

Theoriekurs Leistungsabzeichen ab 10 Jahre  
Solfeggio ab 12 Jahre  
Harmonielehre ab 15 Jahre

Kinder- und Jugendchor ab 6 Jahre (1. Klasse Grundschule)  
Jugend-Ensemble ab 14 Jahre  
Vokalausbildung ab 16 Jahre

Wir bieten allen interessierten Schüler\*innen und Eltern die Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch mit den Fachlehrkräften Informationen zu erhalten.

Voranmeldungen dazu telefonisch über das Büro der Musikschule

Einschreibungszeitraum: März 2022

Detaillierte Informationen auf der Homepage der Musikschuldirektion

Musikschuldirektion Oberes Pustertal – Schlossweg 14 – 39035 Welsberg  
☎ 0474.944470 ✉ [musikschule.welsberg@schule.suedtirol.it](mailto:musikschule.welsberg@schule.suedtirol.it) 🌐 [www.musikschule.it](http://www.musikschule.it)

# Es grünt so grün – Olang goes (weiterhin) green

**Erinnern Sie sich noch an das Gewinnspiel „Deine Taten für morgen“? An das musikalische Gespräch zu den 17 nachhaltigen Zielen mit den Titlè? Oder an die herrlich blühenden Insektenweiden im gesamten Gemeindegebiet?**



**D**urch diese und viele weitere Aktionen, Vorträge und Workshops hat es Olang im vergangenen Jahr geschafft, das Vorhaben „Olang goes green“ sichtbar voranzutreiben. Die Initiative des Bildungsausschusses hat dank engagierter Menschen mit viel Tatendrang bereits weite Kreise gezogen: Von eigenen Angeboten über Vereine, die das Thema in ihrer Tätigkeit aufgriffen bis in die Reihen der Gemeinde, etwa durch das Säen der Insektenweiden. (Dies ist übrigens auch für dieses Jahr geplant.) Auch die Schwefelquelle (Nr. 2, 2021) hat eine ganze Ausgabe dem Thema gewidmet mit der Botschaft, gemeinsam unsere Gewohnheiten und unseren Konsum für eine bessere Zukunft anzupassen.

## Einiges ist schon gelungen

Macht es nicht glücklich zu sehen, dass schon einiges gelungen ist? Und macht es nicht Lust darauf, mehr zu tun oder mindestens weiterzumachen? Das Ziel des Bildungsausschusses bleibt jedenfalls auch in diesem Jahr wieder „Olang goes green“. Neben fixen Terminen im Veranstaltungskalender wie dem Überdrübertag oder den Olinger Umwelttagen wird ein spannendes Thema in den Nachhaltigkeit-Fokus gerückt: Ökologisches Bauen. Darüberhinaus werden die Insektenweiden und Trinkwasserbrunnen mit Schildern versehen und künstlerische und philosophische Workshops veranstaltet. Das Programm mit genauen Terminen finden Sie in der Infobox sowie in unseren Social Media-Kanälen Facebook (Bildungsausschuss Olang) und Instagram (bildungsausschuss.olang). Wie immer, ein horizont-erweiterndes Angebot für Jung und Alt.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Interessierte und bedanken uns bei allen Mitmachenden zum Wohle unseres Planeten.

*Iris Nocker*

*Bildungsausschuss Olang*





MÄRZ

17.03.22

**UPCYCLING FÜR JUNGE MENSCHEN**

KUNSTWORKSHOP | MIT IVONNE BARRERA VILLANUEVA | BIBLIOTHEK OLANG

APRIL

**WOHLFÜHLEN IM ALLTAG**

WORKSHOP | KOFLER LORENZ

MAI

14.05.22

**ÜBER DRÜBER TAG**

AKTIONSTAG | GEMEINSAM MIT OEW, UMWELTGRUPPE

**INSEKTENWEIDEN**

PFLANZAKTION IM UND UM OLANG

20.05.22

**NACHHALTIGES ÖKOLOGISCHES BAUEN**

VORTRAG MIT GABRIELA PALLA BAUBIOLOGIN | BIBLIOTHEK OLANG

JUNI

10.06.22

**ARCHITEKTURWORKSHOP FÜR JUNGE MENSCHEN**

MIT WEBER, TREML | BIBLIOTHEK OLANG

10.06.22

**IMPULSVORTRÄGE ÖKOLOG.BAUEN**

DIVERSE VORTRAGENDE | BIBLIOTHEK OLANG

11.06.22

**ARCHITEKTURFÜHRUNG**

RADTOUR ZU GEBAUTEN, NACHHATLIGEN ARCHITEKTURBEISPIELEN



**DORFBEGEHUNG LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**

MIT EVA SCHGAGÜLER

**DRUCKWERKSTATT FÜR FAMILIEN**

DER WALD IM WANDEL | CHRISTINA FRANK | UMWELTTAGE OLANG

SEPTEMBER

22.09.22

**MUSIKALISCHES GESPRÄCH 2**

17 NACHHALTIGE ZIELE FÜR OLANG | JUDITH HAFNER | BIBLIOTHEK OLANG

**TRAUMDEUTUNGEN**

VORTRAG/WORKSHOP MIT DORIS DAURER | ELKI OLANG | BIBLIOTHEK OLANG

OKTOBER

**ORIENTALISCHE TUSCHEMALEREI**

KÜNSTLERISCHER WORKSHOP | LUIS SEIWALD



**ARCHITEKTURPROJEKT MIT SCHÜLERINNEN**

WORKSHOP MIT WEBER, TREML | SCHULSPRENGEL

# Frühling – was braucht man mehr?



*Gemeinsam planscht es sich am Besten!*

Nach den Entbehrungen des langen und kalten Winters, sehnen sich viele nach Wärme, Frühling und Unbeschwertheit. Das Elki Olang hat sich wieder einiges ausgedacht für Kind, Mami und Papi.

## Elki Wellness – Fortsetzung folgt

Das Wohlbefinden von Eltern und Baby fördern, noch dazu in harmonischer Umgebung, auf spielerische Weise die Eltern-Kind-Beziehung stärken. So lässt sich das vom Elki-Team Olang NEU eingeführte Baby-Schwimmen mit Referentin Kirsten Hinteregger kurz umschreiben. Die Teilnehmer:innen der ersten Ausgabe im Alpin Hotel Keil waren begeistert von diesen bereichernden Momenten in Zweisamkeit. Wellbeing kann so einfach sein und doch so wirksam. Balsam für die Seele in einer bewegten Zeit. Daher auch der Wunsch und das Bestreben, das Programm weiterhin fortzusetzen. Einen großen Dank an den Förderer

der Initiative - Lukas Brunner mit seinem Alpine-Hotel-Keil - der es dem Elki-Olang ermöglichte, die tolle Schwimm-anlage zu nutzen.

Die Termine für die Fortsetzung sowie alle weiteren Veranstaltungen werden auf der Homepage des Elki Olang und unter [facebook.com/elki.olang](https://facebook.com/elki.olang) veröffentlicht.

### Weitere Termine:

- > Montag, 11. April      Vollversammlung
- > Freitag, 22. April      Kasperltheater
- > Samstag, 30. April      Kindernachmittag mit Bobby, dem lustigen Zirkusäffchen
- > Mittwoch, 04. Mai      Flechtfrisuren
- > ab Dienstag, 24. Mai      Hula Hoop für Mamis
- > Samstag, 28. Mai      15 Jahre Elki Olang

# Das einheitliche Kindergeld

**Mit März tritt „assegno unico e universale per figli a carico“ in Kraft.**

Das einheitliche Kindergeld (assegno unico) des italienischen Staates tritt mit März 2022 in Kraft. Die Höhe der finanziellen Leistung richtet sich nach dem ISEE-Wert und der Zusammensetzung der Familie. Zur Familiengemeinschaft werden die minderjährigen zu Lasten lebenden Kinder sowie Kinder bis zu 21 Jahren mit bestimmten Voraussetzungen gezahlt. Das einheitliche Kindergeld beträgt für jedes minderjährige Kind maximal 175 Euro im Monat und maximal 85 Euro im Monat für volljährige Kinder zwischen 18 und 21 Jahren. Familien mit arbeitsunfähigen Kindern haben Anrecht auf eine Erhöhung. Wird keine ISEE-Erklärung abgefasst, so steht ein Mindestbetrag von 50 Euro für jedes minderjährige Kind zu.

## Die Anträge rechtzeitig stellen

Wird die ISEE-Erklärung über das Steuerbeistandszentrum der KVW-Service gemacht, werden auch gleichzeitig die Daten für die Antragstellung für das Kindergeld aufgenommen. Wird keine ISEE-Erklärung gemacht, kann mit dem persönlichen SPID-Zugriff online über das INPS-Portal der Antrag eingereicht werden oder über das Patronat KVW-Acli nach Terminvereinbarung. Wird der Antrag innerhalb 30. Juni 2022 eingereicht, so stehen die Nachzahlungen ab März 2022 zu.

Das einheitliche Kindergeld ersetzt ab 1. März 2022 die staatlichen Familien-

leistungen wie das Familiengeld und die Familienzulagen, den sogenannten „Bonus Bebè“, das staatliche Geburtengeld in der Höhe von 800 Euro und das staatliche Familiengeld vorgesehen für Familien mit mindestens drei Kindern. Die Steuerfreibeträge für

Kinder bis zum 21. Lebensjahr werden ab März 2022 wegfallen. Weiterhin angesucht werden kann um den Kita-Bonus.

Terminvereinbarung für die ISEE-Erklärung unter [www.mycaf.eu](http://www.mycaf.eu)

## Einheitliches Kindergeld

**Ab März erhalten Familien das einheitliche Kindergeld (assegno unico).**

**Die Höhe der finanziellen Leistung richtet sich nach dem ISEE-Wert und der Zusammensetzung der Familie. Wird der Antrag innerhalb 30. Juni 2022 eingereicht, so stehen die Nachzahlungen ab März 2022 zu.**

Terminvereinbarung für die ISEE-Erklärung unter [www.mycaf.eu](http://www.mycaf.eu)



**KVW**

# Ein wertvoller Dienst für die Kirchengemeinschaft

Freut euch, denn der Herr ist nahe. Am dritten Adventsonntag war es endlich soweit! Neun neue Ministrantinnen und Ministranten wurden in einem feierlichen Gottesdienst in den Ministrantendienst aufgenommen, sechs wurden aus ihren langjährigen Diensten entlassen. Die Gruppe der Ministranten ist groß wie selten. 60 Mädchen und Jungs leisten abwechselnd in Nieder- und Mitterolang ihren Dienst am Altar.

Monsignor Pepi Wieser wies in der Messe, die unter dem Motto „Freut euch, denn der Herr ist nahe“ stand, auf die große Bedeutung des Ministrantendienstes für die Kinder und Jugendlichen selber, aber auch für die gesamte Pfarrgemeinde hin. Durch aktive Mitarbeit in der Kirche würden die jungen Menschen einen großen Bezug zum Glauben bekommen und Gleichgesinnte treffen. Die Pfarrgemeinde freue sich sehr über engagierten Nachwuchs.

## Feierliche Aufnahme

In der feierlichen Aufnahme bekamen Jakob Wieland, Nina Brunner, Lea Brugger, Maria Klapfer, Marie Ladstätter, Iris Burger, Peter Wieland, Patrick Lungkofler und Julia Mutschlechner von Pfarrer Philipp Peintner ein Benediktuskreuz umgehängt. Mit einer Urkunde und einem Geschenk wurden jene Ministrantinnen und Ministranten ver-



abschiedet, die ihren langjährigen Dienst beendet haben: Marius Mair (11 Jahre), Sandra Wieser (11 J), Sarah Kirchler (9 J), Marlene Innerhofer (9 J), Hannah Tschurtschenthaler (8 J) und Anna Unterberger (8 J). Stefan Wieser wurde für seine 9-jährige Tätigkeit im Minileiter-Team geehrt. Seine Aufgabe übernimmt in Zukunft Marius Mair.

Passend zu den jugendlichen Hauptdarstellern übernahmen die „Pfarrspatzen“ unter der Leitung von Walter Innerhofer die musikalische Gestaltung.

Michaela Grüner

Die neuen Ministrantinnen und Ministranten – ein Freudentag für alle.



# Ehre wem Ehre gebührt

**Mehrfachen Grund zum Danken und Feiern hatte der Kirchenchor Oberolang am diesjährigen Cäcilien Sonntag. Dem Chor ist es im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen gelungen seine Aktivität in den letzten zwei Jahren trotz der schwierigen Situation während der Corona-Pandemie fast durchgehend aufrecht zu erhalten.**

Chorleiterin Theresia Rienzner Neunhäuserer scheute keine Mühen, um ein angepasstes Programm für Kleingruppen auf die Beine zu stellen und so konnte den meisten kirchlichen Festen in der Pfarrgemeinde trotz der strengen Corona-Vorschriften ein feierlicher musikalischer Rahmen verliehen werden.

Zudem standen im Anschluss an den Cäcilien Gottesdienst einige Ehrungen von langjährigen Chormitgliedern auf dem Programm: Nikolaus Spitaler wurde für 15jährige Tätigkeit im Chor geehrt, Bass-Solist Peter Huber beging sein 40jähriges Jubiläum als Chorsänger und Wilhelm Mair wurde für nicht weniger als 60 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Oberolang ausgezeichnet, zudem bekleidete er mehrere Jahre das Amt des Obmanns im Kirchenchor. In einer kurzen Dankesrede würdigte Chorobmann Christof Mair, Pfarrgemeinderatspräsident Edmund Preindl sowie Pfarrer Rüdiger Weinstrauch die Verdienste der Jubilare für die Kirchenmusik in Oberolang. Höhepunkt der kleinen Feierlichkeit war jedoch die Ernennung von Hermann Mair zum ersten Ehrenmitglied des Kirchenchores Oberolang. Der Geehrte war bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2020 sage und schreibe 73 Jahre lang mit Leib und Seele Chorsänger sowie langjähriger Tenor-Solist in Oberolang und hat in den letzten Jahren



Anlässlich des Cäcilien Sonntages wurden langjährige Mitglieder besonders geehrt.

auch mit großem Einsatz an der Chronik des Kirchenchores gearbeitet. Unter großem Applaus der versammelten Pfarrgemeinde wurde ihm eine Ehrenurkunde als Anerkennung seiner großen Verdienste um den Kirchenchor Oberolang verliehen.

# Die Pfarrgemeinde als Herzensangelegenheit

Beim Pfarrgottesdienst am vierten Adventssonntag in der Pfarrkirche von Niederolang standen nach der Eucharistiefeier die ehemaligen und die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder im Mittelpunkt.

Demnach nach den Pfarrgemeinderatswahlen am 24.10.2021 war nun der Moment gekommen, die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder auch der Pfarrgemeinde vorzustellen: neben dem Seelsorger Herrn Pfarrer Philipp und dem gesetzlichen Vertreter der Pfarrei, H. Rüdiger Weinstrauch sind folgende Personen für den Zeitraum von 2021-2026 im Pfarrausschuss:

Dem Pfarrverwaltungsrat gehören an:

- > H. Philipp Peintner: Seelsorger
- > H. Rüdiger Weinstrauch: Pfarrer
- > Peter Kofler: Vorsitzender
- > Jud Martin
- > Lanz Josef: Schriftführer
- > Moser Herbert
- > Rieder Trebo Margot

- > Pineider Alfred: Vorsitzender, Liturgieausschuss
- > Rieder Trebo Margot: Stellvertreterin, Pfarrverwaltungsrat
- > Falkensteiner Lahner Veronika: Liturgieausschuss, Ministranten, Pfarrbrief
- > Lanz Josef (Schriftführer): Schriftführer, Liturgieausschuss, Pfarrverwaltungsrat
- > Mair Marius: Kinder/Jugend, Ministranten, Verkündigung (Homepage)
- > Troger Pörnbacher Edith: Vorsitzende Liturgieausschuss

Neun weitere Personen gehören dem Pfarrgemeinderat an und haben sich bereit erklärt, Verantwortung in folgenden Bereichen zu übernehmen:

- > Hochwieser Wieser Sigrid: Liturgieausschuss, Ministranten, Verantwortliche für die Pfarrstube
- > Mairunteregger Seiwald Katja: Liturgieausschuss, Familie, Verkündigung (Facebook)
- > Mutschlechner Sigisbert: Mesner, Liturgieausschuss, Verkündigung
- > Oberhollenzer Brunner Katharina: Liturgieausschuss, Kinder/Jugend, Caritas
- > Oberlechner Sarah: Kinder/Jugend, Bildung
- > Pellegrini Robert: Friedhofskommission
- > Stader Karl: Liturgieausschuss, Vinzenzverein
- > Töchterle Franz: Mesner, Liturgieausschuss
- > Zingerle Felix: Pfarreienrat, Kinder/Jugend, Verkündigung (Facebook), Friedhofskommission



Die Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates.

Nach dieser Vorstellung gab Pfarrer Philipp einen Einblick in das 50jährige Wirken des Pfarrgemeinderates in der Pfarrei Nieder-Mitterolang. Dabei ging er auf Wesentliches ein wie z.B. die Liturgie, die Gottesdienste und religiösen Feiern, die Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern/Innen für verschiedenste Dienste in der Pfarrgemeinde, Restaurierungsarbeiten an den Kirchen und am Pfarrhaus, der gute Kontakt zum Kloster Neustift.

Einen besonderen Dank richtete er abschließend an Neustift mit den Worten: Neustift bildet eine wichtige Stütze im Pfarrleben und auch für mich persönlich.

Mit dem Dank an Mons. Pepi Wieser für seine großzügige Unterstützung und nicht zuletzt an die gesamte Pfarrgemeinde, die ihm immer wohlwollend zur Seite stand und ihn auch jetzt – in seiner Gebrechlichkeit – begleite und helfend zur Seite stehe, beendete H. Philipp seine Ausführungen.

Nun wurden Kofler Peter und Schenk Annelies in den Altarraum gebeten, die sich nach vielen Jahren als Vorsitzender und Stellvertreterin bei der letzten Pfarrgemeinderatswahl nicht mehr der Wahl stellten. Ihnen wurden viele Dankesworte zugetragen: aufrichtige, herzliche Dankesworte u.a. auch vom Prälaten vom Kloster Neustift, Hochw. Herrn Fischnaller Eduard, der eigens dafür nach Olang gekommen war. Mit im Gepäck hatte er eine schöne Urkunde des Dankes für das besondere Engagement der beiden im Pfarrgemeinderat von Nieder- Mitterolang.

Auch Pfarrer Philipp's Dank an sie drückte vieles von dem aus, was Kofler Peter und Schenk Annelies für ihn in den vielen Jahren waren: rührige, engagierte Mitarbeiter, Gestalter, Zuhörer, Unterstützer und vor allem letztlich auch fürsorgliche Begleiter.

Und nachdem das Wort „Danke“ so schlicht und einfach ist, hat Frau Rauter Rosl in der bekannten, herzlichen Art dieses „Danke“ noch in ein schönes, selbstverfasstes Gedicht gepackt.

Doch kein Dank der Welt kann den uneigennützigem Einsatz für die Pfarrgemeinde aufwiegen, dem sie unzählige Stunden ihrer Freizeit in den verschiedensten Funktionen gewidmet haben. Solch ein Engagement ist nur möglich, wenn die Pfarrei für jemand zu einem Herzensanliegen geworden ist.

Dies war für Peter Kofler und Schenk Annelies so und dies wünschen wir auch den Mitgliedern des neuen Pfarrgemeinderates.

Damit das Boot Pfarrgemeinde nicht auf Sand läuft, bedarf es vieler Menschen, die gemeinsam rudern und die in diesen Dienst viel Herz hineinlegen. An dieser Stelle ein Danke allen, die sich bisher großzügig und mit viel Engagement für die Pfarrgemeinde eingesetzt haben. Die Pfarrgemeinde war für sie eben auch ein Herzensanliegen.

Margo Rieder Trebo

# Edmund macht's möglich!

**In einem kleinen Dorf in Gallien... nein!... in einem kleinen Dorf im Pustertal, da gibt es unbeugsame Gegner... nein!... da gibt es den besten Eislaufplatz der Welt. Und dafür ist seit über 20 Jahren Edmund Lahner verantwortlich.**

**D**er Eislaufplatz in der Aue Niederrolang erfreut sich alljährlich größter Beliebtheit bei Alt und Jung. Wenn es kalt ist und idealerweise einmal ordentlich geschneit hat – was nicht immer der Fall ist -, dann kommt Edmund Lahner in die Gänge. In der Anfangsphase bei Tag und Nacht, den gesamten Winter über jeden Tag am Morgen und am Abend ist er auf dem Eislaufplatz anzutreffen. Abziehen, spritzen, Schnee schieben – die Arbeit hört nicht auf. Wochenende oder nicht, der Eislaufplatz wird präpariert.

Der Lohn für diese Mühen ist nicht finanzieller Natur, der Lohn ist Kinderlachen und große Dankbarkeit. Im Rahmen einer kleinen Feier haben die Familien von Olang, die den Eislaufplatz fast täglich benutzen, „ihrem“ Edmund einen Geschenkkorb als Dankeschön überreicht. Der Freizeitclub Pfarre Olang erhält von der Gemeinde einen bescheidenen Beitrag für die Instandhaltung und Pflege des Platzes, die Qualität und die Ausdauer, mit der diese Pflege geschieht, sind unbezahlbar.



*Edmund Lahner ist ein unermüdlicher Mithelfer.*

## Lieber Edmund!

Wir Eltern und Kinder danken dir von ganzem Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz! Wir wünschen uns, dass du diesen Dienst weiterhin ausübst, dass du gesund bleibst und nicht den Spaß an der Sache verlierst. Wir alle schätzen deine Arbeit und deine bescheidene Art. DANKE!

*Michaela Grüner*

*Dank seiner Arbeit erfreuen sich Groß und Klein.*





# 50 Jahre Rodel-WM als Schwerpunkt



**E**ndlich wieder Vollversammlung unter normalen Umständen! Nachdem die letzten beiden Vollversammlungen des ASC Olang in elektronischer Form stattgefunden haben, erlaubt es uns die aktuelle Situation, unsere Vollversammlung wieder in Präsenz abzuhalten.

Wir laden alle Mitglieder am Freitag, den 29. April um 19:30 ins Kongresshaus zur heurigen Vollversammlung

ein und freuen uns, wenn viele daran teilnehmen. Ein Schwerpunkt wird sicher das Jubiläum „50 Jahre Rodel WM 1971 in Olang“ sein, den wir leider im letzten Jahr nicht gebührend feiern konnten.

Auch die turnusmäßigen Neuwahlen wurden vom letzten Jahr auf heuer verschoben. Wir freuen uns, wenn sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bereit erklären, aktiv im Ausschuss

des ASC Olang mitzuarbeiten. Informationen dazu gibt es bei jedem Ausschussmitglied.

*Jochen Schenk*



©2019 grubertechnik

# Veranstaltungskalender

## März

22.03.2022	Babyschwimmen	Eiki
23.03.2022	Vortrag „Gendern“ Wie und wozu? (online) um 20.00 Uhr	B
	Fastensuppenessen in der Feuerwehrhalle 00 um 14.00 Uhr – anschließend Kreuzwegandacht	ST-00
26.03.2022	Frühjahrskonzert im Kongresshaus um 20.30 Uhr	MK Peter Sigmair

### Weiters im März

Suppen im Feuerwehrlokal Oberolang	KFS 00
------------------------------------	--------

## April

02.04.2022	Kletterwochenende Arco 02.-03.04.22	AVS
	Anspruchsvolle Frühlingsskitour 02.-03.04.22	AVS
03.04.2022	Frühlingswanderung	AVS
04.04.2022	OSTERSONNTAG Frühlingwanderung	AVS
06.04.2022	Seniorentreff im Kongresshaus um 14.00 Uhr	KVW MO
09.04.2022	Palmbesen binden – Pavillon Niederolang	KFS Pfarre Olang
	Palmbesen binden im FF-Lokal Oberolang	KFS 00
	Frühjahrskonzert	Pfarrmusik
11.04.2022	Vorleseaktion mit einem Überraschungsgast in der Bibliothek um 15.00 Uhr	B
13.04.2022	Seniorentreff in der Pfarrstube um 14.00 Uhr	ST-NO
	Seniorentreff in Geiselsberg	KVW GB
14.04.2022	Bücherbabys um 9.00 Uhr in der Bibliothek mit Ullrich Ingeborg	B / Eiki
16.04.2022	Osternestsuche in der Kinderwelt	KFS 00
22.04.2022	Tri Tra Trallala – der Kasperle ist wieder da	Eiki
23.04.2022	KFS-Familienfahrt	KFS Pfarre Olang
24.04.2022	KFS-Familienfahrt	KFS Pfarre Olang
	Regionenturnier in Fussball 824.-26.04]	ASC Olang
27.04.2022	Gemütliches Beisammensein in der Feuerwehrhalle 00 von 14.00-16.30 Uhr	ST-00
30.04.2022	Florianifeier – Kirche Mitterolang um 19.00 Uhr	FF MO

### Weiters im April

Besuch der Kleinkinder beim Ostergrab – St. Michael Kapelle	KFS Pfarre Olang
Osterquiz	KFS Pfarre Olang
Buchvorstellung	B
Tauschmarkt	Eiki
Sicherungstechnik Klettern Nachmittag (04./05.)	AVS
Workshop: Wohlfühlen im Alltag mit Lorenz Kofler	BA
Workshop: Grüne Kosmetik mit Chrisitane Gruber	BA / B

## Mai

01.05.2022	Florianifeier – Kirche Niederolang um 9.00 Uhr	FF NO
	Mailüfterl am Pavillon Mitterolang um 7.00 Uhr	MK Peter Sigmair
04.05.2022	Seniorentreff im Kongresshaus um 14.00 Uhr	KVW MO
	Zopffrisuren flechten von 15.00-17.00 Uhr	Elki
07.05.2022	Aktionstag – Pflanzentauschmarkt – Repair Cafe im Park von Mitterolang von 9.00-12.00 Uhr	UGO
	Workshop Umwelt Design Thema: Wald im Wandel im Park von Mitterolang (Referent Unterberger)	UG
	Muttertagskonzert um 20.00 Uhr im Kongresshaus	Männerchor
08.05.2022	Muttertag - Gestaltung der Hl. Messe Kirche Niederolang	KFS Pfarre Olang
	Erstkommunion – Kirche Oberolang um 10.00 Uhr	Pfarrei OO
09.05.2022	wwWissen online Infostunde mit Andreas Bertolin	B
11.05.2022	Seniorentreff in der Pfarrstube um 14.00 Uhr	ST-NO
	Seniorentreff in Geiselsberg	KVW GB
12.05.2022	Bücherbabys um 9.00 Uhr in der Bibliothek mit Ullrich Ingeborg	B / Elki
13.05.2022	Jahresversammlung mit Neuwahl im Saal der Feuerwehrhalle in Niederolang um 20.00 Uhr	KVW NO
14.05.2022	Alpaka-Wanderung für Groß und Klein	
21.05.2022	Gesunde Küche aus der Natur in Niederdorf (vormittag) mit Maria Theresia Mairhofer	KVW MO
	Interkulturelles Buffet im Park von Mitterolang	KVW NO
	Interkultureller Vorlesetag in der Bibliothek	B
24.05.2022	Hula hoop für Mamis jden Alters	Elki
25.05.2022	Fahrt nach Gargazon in die Orchideenwelt um 12.30 Uhr	ST-OO
26.05.2022	Bittgang „Toning Stöckl“ um 5.30 Uhr	Pfarrei NO/MO
27.05.2022	Bittgang nach Mitterolang um 18.30 Uhr	Pfarrei NO/MO
28.05.2022	Bittgang nach Oberolang um 6.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
29.05.2022	Erstkommunion – Kirche Niederolang um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
31.05.2022	Hula hoop für Mamis jeden Alters	Elki

### Weiters im Mai

	Maiandacht im Seefeld um 19.00 Uhr	KFS OO
	Maipfeife schnitzen im Park von Oberolang	KFS OO
	Überdrüberaktionstag	B / UGO / BA
	Kletternachmittag	AVS Jugend
	Klettersteig Speickboden mit Kinder/Jugendliche (ab ca. 10 J.)	AVS
	Ende 05. – Mountainbiketour mit Bike-Guide	AVS
	U 8 Abschlussturnier Bezirk Pustertal (Ende 05. – Anfang 06.)	ASC Olang
	Veranstaltungsreihe: Ökologisches Bauen – Ökoinstitut	BA
	Veranstaltungsreihe: Ökologisches Bauen – nachhaltige Baustoffe – Baubiologen	BA
	Veranstaltungsreihe: Ökologisches Bauen – Architekturführung mit Gerhard Mair und Katharina Tremel	

## Juni

01.06.2022	Seniorentreff im Kongresshaus um 14.00 Uhr	KVW MO
04.06.2022	Kreativ Schreibworkshop von 14.00-17.00 Uhr mit Katja Renzler	UGO
05.06.2022	Pfingsten – Gebetstage in Niederolang	Pfarrei NO/MO
06.06.2022	Pfingsten – Gebetstage in Niederolang	Pfarrei NO/MO
07.06.2022	Hula hoop für Mamis jeden Alters	Elki
08.06.2022	Seniorentreff – Ausflug	ST-NO
09.06.2022	Bücherbabys um 9.00 Uhr in der Bibliothek	B / Elki



# Platz für Tradition.

Zum Beispiel für deine Werte.  
Und was ist dir wichtig?

Als Südtiroler Bank sind wir mit der lokalen Kultur und unserem Brauchtum fest verwurzelt. Südtirol ist einzigartig und darum fördern wir seine kulturelle Vielfalt. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Bruneck

